

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 126

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 2. Juni  
1934

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 2 juin  
1934

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 126

**Redaktion:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements  
**Administration:** Effingerstrasse 3 in Bern  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnominiert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Redaction:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique  
**Administration:** Effingerstrasse 3 à Berne  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 126

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhrbeschränkungen. — Restrictions à l'importation. / Ungarn: Einfuhrbeschränkungen.

### Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Forderungen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2665<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Grand Garage Capitol & Auto-Import A. - G., Betrieb von Automobilgaragen und Automobil-Reparaturwerkstätten,

Handel mit Automobilen, -Bestandteilen und Zubehör, mit Sitz in Zürich I, Stampfenbachstrasse Nr. 12.

Datum der Konkursöffnung: 12. April 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 22. Juni 1934.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2468<sup>3</sup>)**

Gemeinschuldner: Specker Charles-Louis, geb. 1874, von St. Gallen, Bauquier, wohnhaft Bändlerstrasse 67, in Kilchberg (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Carl Specker & Co., Rheineck mit Filiale in Zürich).

Eigentümer folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Kilchberg-Zehligend: Kat.-Nr. 34: Wohnhaus Assék.-Nr. 697, Autogarage Assék.-Nr. 698 an der Bändlerstrasse 67 mit 77 Aren 37 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Acker und Wiesen. Im Gemeindebann Goldach (St. Gallen) liegend: Parzelle Nr. 164: 81 Aren 78 m<sup>2</sup> Bauland an der St. Galler-/Sonnhaldenstrasse.

Datum der Konkursöffnung: 3. Mai 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1934, 14 Uhr, im Hotel Katharinhof, in Thalwil.

Eingabefrist: Bis 23. Juni 1934; für Dienstbarkeiten: Bis 8. Juni 1934<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> bezüglich der in Goldach, St. Gallen, liegenden Liegenschaft.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (2692)**

Gemeinschuldner: Bösch & Cie., Maschinen- und Werkzeuge, Lauter, Thun.

Datum der Konkursöffnung: 24. März 1934.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit dem 22. Juni 1934.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2702)**

### Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Kaufmann Leo, Hotelier, von Escholzmatt, geb. 1892, Bundesplatz 2, Luzern, Betrieb des Hotel Sonnenberg, Kriens, Besitzer der Liegenschaften:

- Kurhof Sonnenberg in der Gemeinde Kriens, Hypothekarkreis Kriens-Malters, total haltend 24 Hektaren 96 m<sup>2</sup>;
- das Mittelhaus vom Breithaus, Nr. 62, Reussbühl, Gemeinde Littau, Hypothekarkreis Kriens-Malters;
- das Heimwesen und Gut, die ganze Ey genannt, in der Gemeinde Escholzmatt, Hypothekarkreis Escholzmatt;
- Miteigentümer der Liegenschaft Hotel Union in Romanshorn.

Datum der Konkursöffnung: 4. Mai 1934 infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag den 4. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 25. Juni 1934.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2661<sup>3</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Dällenbach & Cie., Möbelhaus Capitol, Kommanditgesellschaft, in Aarau (unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Dällenbach, geb. 1901, Kaufmann, von Otterbach, in Kölliken).

Datum der Konkursöffnung: 18. Mai 1934.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 22. Juni 1934.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (2703)**

Gemeinschuldner: Friedmann Wolf, geb. 1875, von Kolomea (Polen), Schürzen- und Wäschefabrikation, in Baden.

Datum der Konkursöffnung: 2. Mai 1934.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 22. Juni 1934.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2704)**

Gemeinschuldnerin: Firma Wagner & Cie., Aktiengesellschaft, Strumpffabrik, Zofingen.

Datum der Konkursöffnung: 7. Mai 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Wartzimmer der Gerichtskanzlei Zofingen (Postgebäude).

Eingabefrist: Bis 2. Juli 1934.

Diejenigen Gläubiger, die im Nachlassverfahren ihre Forderungen geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Anmeldung derselben entbunden, sofern sie keine Aenderung erfahren haben.

**Ct. de Vaud Office des faillites de la Vallée, Le Sentier (2738)**

Faillie: Gola y C. - II. S. A., fab. de fourneaux Sagaz, Le Sentier. Date de l'ouverture de la faillite: 11 mai 1934.

Première assemblée des créanciers: Lundi 11 juin 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, Le Sentier.

Délai pour les productions: 2 juillet 1934.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2693)**

Production des servitudes.

Failli: Federer Charles, tonnelier, Rue Blanchoud, Vevey.

Immeubles sis rière la Commune de Vevey.

Délai pour les productions: 15 juin 1934.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2733)

Failli: Ruffer Emile-Ernest, fils de Nicolas et de Marie née Lehmann, né le 8 juin 1871, originaire de La Chaux-de-Fonds, restaurateur, précédemment Rue Daniel Jeanrichard 23, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 mai 1934.

Première assemblée des créanciers: Mardi 12 juin 1934, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Salle des Prud'Hommes, Léopold Robert 3. Délai pour les productions: 2 juillet 1934, inclusivement.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (2734)

Im Konkurse über Cogliatti Otto, von Elsau, Hochkaminbau, Schaffhäuserstrasse 1, in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Turnerstrasse 1) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. Juni 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2705)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Jost Hermann, Handel in Mercerie und Bonneterie, sowie Damen-Mass- und -Konfektionskleider, Breitenrainplatz Nr. 42/Länggasstrasse Nr. 57 in Bern, nun unbekanntem Aufenthalts. Anfechtungsfrist: 12. Juni 1934.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Land* (2706)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Steinegger Otto, Confiseur, Bümliz. Anfechtungsfrist: 12. Juni 1934. Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. sind während der nämlichen Frist zu stellen.

**Ct. de Berne** *Office des faillites de Courtelary* (2751)

Failli: Borle Oscar, cultivateur, à La Perrotte sur la montagne de l'Envers de St-Imier.

Délai pour intenter action: 12 juin 1934.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (2707)

In Liquidationssachen der ausgeschlagenen Verlassenschaft von Schwarz Arnold sel., von Kriens, gewesener Inhaber eines Papeteriewarengeschäftes in der Passage z. Stein in Luzern liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Glarus** *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (2739)

Im Konkurse über den Nachlass Heer-Reust Fridolin, Metzgermeister, Lintthal, liegt der Kollokationsplan den beteiligten-Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2740)

Im Konkurse über Blum-Bloch Adrian, Handel und Vertretung in Bestecken, Gold- und Silberwaren en gros, Neubadstrasse 149, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2741)

Gemeinschuldnerin: Jack & Co., Kollektivgesellschaft, Autoreparaturwerkstätte, Bruderholzstrasse 112, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Wil* (2708)**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurs liegt auf beim Konkursamt Wil.

Wetzel Albert, Kaufmann, Wil.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 6. bis mit 13. Juni 1934.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (2735)**Auffügung des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Im Konkurse über Pedrolini Cirillo, Hotel Hirschen, Samaden, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsansprüche im Sinne des Art. 260 SchKG. sind innert der Frist von 10 Tagen seit der Publikation geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet werden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (2694)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Wirz Josef, Wirt zum Bären, in Biberstein. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 12. Juni 1934, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidenten Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bis 12. Juni 1934, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Zofingen* (2709)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Bättig Robert, Wirt zum Hotel «Löwen», in Oftringen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 12. Juni 1934, erstere beim Bezirksgericht Zofingen und letztere beim Gerichtspräsidenten Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Avenches* (2742)

Faillite sommaire de: Brasey Jaques-Albert, fils de Joseph-Justin-Léon, agriculteur, à Avenches.

Date du dépôt: 2 juin 1934.

Délai pour intenter action en opposition: 12 juin 1934.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé: L'inventaire avec indication des objets de stricte nécessité laissés au failli et la liste des revendications.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2695)

Failli: Fetterlé Georges, installations sanitaires et chauffages centraux, Rue du Versoix 7, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office de faillite, où il peut être consulté. Les actions en rectification doivent être introduites jusqu'au 12 juin 1934, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (2752)

Faillite: Société Supercalor S.A., 2, Rue de la Scie, à Genève. L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (2479<sup>1</sup>)

Ueber Huber Anna, Frau, geschied. Petermann, geb. 1901, von Zürich und Root, Luzern, wohnhaft Seestrasse 65b, in Thalwil, Inhaberin der Firma Anna Huber, Verkaufsorganisationen, Giesshübelstrasse 88, in Zürich 3, dato Bodmerstrasse 8, in Enge-Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. ert. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 17. ds. Mts. mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juni 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2686)

Gemeinschuldnerin: Plattner Georgette Frau, Möbelhandlung, Militärstrasse 48, wohnhaft Wasserwerkstrasse 6, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1934.

Datum der Einstellungsverfügung: 25. Mai 1934.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juni 1934 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schlieren* (2664<sup>2</sup>)

Ueber Wieser Albert, geb. 1905, von Teufen (Appenzell), Geflügel-farm, Zürcherstrasse 136, in Dietikon, nun Pal Brandstrasse 48, St. Gallen West, ist am 3. Mai 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 25. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juni 1934 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2710)**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldnerin: Industriebedarf A. G., Bahnhofplatz Nr. 7 in Bern.

Datum der Eröffnung: 1. Mai 1934.

Depositionsfrist: 12. Juni 1934.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 350 leistet.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (2697)

Ueber Hof Friedrich, Baumeister, in Olten, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Wüthrich & Hof, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Olten vom 15. Mai 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 25. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juni 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2711)**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: A. G. für Bedachung, Bubenbergrplatz 8, Bern. Datum des Schlusses: 29. Mai 1934.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2712)**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: Firma Dellenbach Viktor & Cie., Bureau-artikel, Schwarzhornstrasse 55, in Bern. Datum des Schlusses: 28. Mai 1934.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2713)**Schluss des ordentlichen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: Firma Diraphon A. G., Musikhaus, in Bern. Datum des Schlusses: 25. Mai 1934.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (2714)**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Dvslif Alfred, elektrische Installationen, Wernerstrasse 11, in Bern. Datum des Schlusses: 28. Mai 1934.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (2715)**

**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: Firma J o l o A. G., Gurtengasse 6, Bern.  
Datum des Schlusses: 29. Mai 1934.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (2716)**

**Schluss des ordentlichen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Z u b e r J a k o b, Tuchhandlung, Bern.  
Datum des Schlusses: 29. Mai 1934.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2717)**

Das Verfahren in nacherwähntem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. Mai 1934 geschlossen worden:

Firma G o n d y E. & C o. i n L i q., Zimmereigenschaft, Feldlestrasse 7/9, St. Gallen.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2754)**

Faillie: Société en nom collectif R i g h i E. et E b a n i s t a P., entre-prise générale du bâtiment, Rue de Lyon 74, à Genève.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Rivocazione del fallimento**

(L. E. F. 195, 196, 317.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern (2718)**

Der am 15. August 1933 über W i c k i A l b e r t, Wirt zum Café Apollo, in Bern, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschluss eines Nachlassvertrages gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 30. Mai 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2743)**

Der unterm 1. Dezember 1933 über R i e b e r H a n s T h e o d o r, wohnhaft Turnerstrasse 37, Inhaber der Firma H a n s R i e b e r, Betrieb des Kinematographentheaters Kamera, Obere Rebgasse 28, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 28. Mai 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Ct. Ticino Pretura di Locarno (2719)**

La Pretura di Locarno comunica di avere revocato il fallimento di E i c h e n b e r g e r A l b e r t o, in Locarno, pronunciato il 4/30 settembre 1933, N° 14, per intervenuto concordato in sede fallimentare.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (2720)**

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung. — Einzige Steigerung.**

Im Konkurse über H a g i J o h a n n, Sohn, Kaufmann, wohnhaft gew. Hohllebe 2, Wabern, wird Freitag, den 22. Juni 1934, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zum Sternen in Muri, öffentlich versteigert:

Ein Stück Bauland, Waldreid, Einwohnergemeinde Muri, Grundbuchblatt Nr. 1182, mit einem Halte von 14,77 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 8.860.—

Antliche Schätzung: » 14.800.—

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Bern öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die antliche Schätzung erfolgt.

B e r n, den 30. Mai 1934. Konkursamt Bern-Land:  
i. V. Martz.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2698)**

**Zweite konkurrenzrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Firma « S a g h i », G e n o s s e n s c h a f t f ü r H o l z i n d u s t r i e, in Dulliken, wird Montag, den 2. Juli 1934, 15 Uhr, im Restaurant zum « Bahnhof », in Dulliken, öffentlich versteigert:

Grundbuch Dulliken Nr. 52:	Fr.
49 a 85 m <sup>2</sup> Acker im Grund, geschätzt . . . . .	1,105.—
Schreinerei und Schmiede Nr. 343, assek. 1933 . . . . .	48,000.—
Sägereihalle Nr. 344, assek. 1933 . . . . .	19,000.—
Summa Grundbuchschätzung . . . . .	68,105.—
Konkursamtliche Schätzung inklusive Zugehör . . . . .	87,018.—

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 63,000.

Das Steigerungsobjekt wird an dieser zweiten Steigerung dem Höchstbietenden zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis und mit 28. Juni 1934 beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsicht auf.

O l t e n, den 2. Juni 1934. Konkursamt Olten-Gösgen:  
A. Tschan, Notar.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2662)**

**I. Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse des F a n k h a u s e r M a x, Wirt zum Lindenhof, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 2. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Lindenhof in Aarau an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1309:	Schätzung:
Kat. Plan 64, Parz. Nr. 1128:	Fr.

a) 1,95 a Hausplatz und Garten, im Lindenhof . . . . .	1,170.—
b) Wohnhaus Nr. 920, brandversichert zu . . . . .	39,000.—

Anmerkung:  
Zugehör: Wirtschafts-Inventar laut Verzeichnis  
Gesamtschätzung . . . . . 40,170.—  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . 95,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Juni 1934 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

A a r a u, den 29. Mai 1934. Konkursamt Aarau.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**  
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Bern Betreibungsamt Bern-Land (2744)**

**Erste betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Schuldner: H e g n a u e r H a n s, Negotiant, Bernstrasse, Ostermündigen. Eine Besizung an der Bernstrasse in Ostermündigen, Bolligen Grundbuch Nr. 1528, enthaltend:

1. Das Wohnhaus Nr. 173, brandversichert für Fr. 28,700.—;
2. Hausplatz und Hofraum im Halte von 5,00 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 29,100.—

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 41,400.—

Steigerungstag: Montag, den 9. Juli 1934, 15 Uhr.

Steigerungsort: Café z. Wilh. Tell, in Ostermündigen.

Eingabefrist: 23. Juni 1934.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

B e r n, den 31. Mai 1934. Betreibungsamt Bern-Land:  
i. V. Wenger, Adj.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (2745)**

**Grundstückversteigerung. — I. Gant.**

Donnerstag, den 19. Juli 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Firma L o u j o s A. G., in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3613, haltend 4 Aren 65 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Eichenstrasse 41.

Brandschätzung: Fr. 270,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 250,000.—

Beim Zuschlag sind 3200.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 22. Juni 1934.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) vom 2. Juli 1934 an zur Einsicht auf.

B a s e l, den 2. Juni 1934. Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG 41, 142.)

**Kt. Graubünden Betreibungsamt Schanfigg in Arosa (2699)**

**Zweite betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Schuldnerin: B e r n y - G f e l l e r R o s a, Witwe, in Arosa.

Liegenschaft mit Zubehör: Pension « Edelweiss », in Arosa:

1. Pensionsgebäude, versichert unter Nr. 56 mit . . . . . Fr. 110,400.—
- Antliche Schätzung . . . . . » 103,450.—
2. Holzschopf . . . . . » 3,000.—
3. Umschwung 625 m<sup>2</sup> . . . . . » 12,500.—
4. Als Zubehör das gesamte Pensionsmobiliar bezw. die Betriebseinrichtung . . . . . » 27,000.—

Total . . . . . Fr. 145,950.—

Betreibungsamtliche Schätzung . . . . . Fr. 125,000.—

Die Steigerung findet statt: Dienstag, den 3. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr 30, im Hotel Bahnhof, in Arosa.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. Juni 1934 an beim Betreibungsamt Schanfigg, in Arosa, zur Einsicht auf.

Die Verwertung geschieht auf Veranlassung des Pfandgläubigers im I. Range.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

A r o s a, den 29. Mai 1934. Betreibungsamt Schanfigg:  
C. A. Rosenmund.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Biel (2721)**

Schuldner: **Arber Hermann**, Elektrotechniker, Böziugenstrasse 50, in Biel.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel: 30. Mai 1934.

Sachwalter: **W. Louys**, Bücherrevisor V. S. B., Seevorstadt 111, in Biel. Eingabefrist: Bis und mit 23. Juni 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei dem Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juli 1934, um 16 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Seevorstadt 111, in Biel.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters in Biel.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2596)**

Berichtigung der Publikation Nr. 2596 in Sachen Nachlassvertrag **W. Schmidlin**, Hotelier, Luzern, erschienen in S. H. A. B. Nr. 120, Seite 1405. Zufolge eines Druckfehlers ist Herr **Joh. Rey** als Schuldner, anstatt als Sachwalter bezeichnet worden.

Zeitungen, welche diese Nachlassverträge abdrucken, sind gebeten, die Berichtigung ebenfalls zu publizieren.

Schuldner: **Schmidlin Werner**, Wirt und Hotelier, zum Hotel Engel, Pfistergasse 31/Hirschengraben, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. Mai 1934 durch Entscheid der Justizkommission des Obergerichts des Kantons Luzern als obere kantonale Nachlassbehörde.

Sachwalter: **Joh. Rey**, in Firma **Joh. Rey & Cie.**, Inkassobureau und Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 58, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche, berechnet auf den 16. Mai 1934, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Juli 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Engel, 1. Stock, Luzern.

Aktenaufsicht: Innert den 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2722)**

Schuldnerin: **Huber A. & Cie.**, Kollektivgesellschaft, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Hirschnattstrasse 44, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichts- vizepräsidenten von Luzern Stadt: 30. Mai 1934.

Sachwalter: **Ed. Morf**, Zentralschweiz, Treuhand-Institut, Luzern, Kasimir-Pfyfferstrasse 1.

Eingabefrist: Bis und mit 22. Juni 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 30. Mai 1934, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Juli 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli, Rütligasse 4, Luzern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds (2663)**

Débitrice: **Cervine S.A.**; Société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie, bijouterie, fournitures, optique, mécanique et articles analogues, Rue du Commerce 11, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant un sursis de deux mois expirant le 23 juillet 1934: 28 mai 1934.

Commissaire au sursis: **M<sup>e</sup> Benjamiu Jeanmairet**, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 22 juin 1934. Les productions doivent être envoyées au commissaire.

Assemblée des créanciers: 16 juillet 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, 1<sup>er</sup> étage, salle du Tribunal 1.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds (2746)**

Débitrice: **Fabrique d'Horlogerie Marlys S.A.** (Marlys Watch Co. S.A.) (Uhren Fabrik Marlys A.G.), Numa Droz 141, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 29 mai 1934.

Commissaire au sursis: **M<sup>e</sup> Alfred Julien Loewer**, avocat, La Chaux-de-Fonds, Léopold Robert 22.

Délai pour les productions: Jusqu'au 20 juin 1934.

Assemblée des créanciers: 16 juillet 1934, à 14 heures, Salle des Prud'hommes, Hôtel judiciaire, rez-de-chaussée, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2753)**

Débitrice: **Gabus Emma**, Dame, négociante en mercerie-bonneterie, Bd. James Fazy 4, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 29 mai 1934.

Commissaire au sursis concordataire: **Philippe Briquet**, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 22 juin 1934.

Assemblée des créanciers: Lundi 16 juillet 1934, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 6 juillet 1934.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern (2700)**

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern ist die dem **Kammermann Hans**, Fuhrhalter und Wirt zum Café Merkur, Genfergasse 12, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 10. August 1934, verlängert worden.

Die auf den 4. Juni nächsthin angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 27. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr, im Café Merkur, Genfergasse 12, Bern.

Bern, den 29. Mai 1934

Der Sachwalter:

H. Leuenberger, Notar, Bärenplatz 9.

**Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2736)**

Die der **Bühler Walburga**, Frau, zum Hotel Hirschen, Interlaken, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 30. Mai 1934 um zwei Monate, d. h. bis und mit 3. August 1934 verlängert worden.

Interlaken, den 31. Mai 1934.

Der Sachwalter:

Michel, Notar.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (2723)**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat dem **Kocher Erwin**, Bäckermeister, in Selzach, die unterm 1. März 1934 bewilligte Nachlassstundung neuerdings um einen Monat, d. h. bis 1. Juli 1934 verlängert.

Solothurn, den 29. Mai 1934.

Der Sachwalter:

K. Studer, Notar.

**Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (2724)**

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 28. Mai 1934 die dem **Bommer-Ledergerber Anton**, Konzertheater Uhl, Bogenstrasse 7, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 23. August 1934, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 20. Juni 1934, vormittags 10 Uhr, verschoben und findet im Zimmer Nr. 22 des städt. Amteshauses (Marktstrasse) statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 30. Mai 1934.

Der Sachwalter:

Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2725)**

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den die Firma **Schweitzer Rud. & Co.**, Handel in Textilwaren, Löwenstrasse 20, in Zürich 1, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 20. Juni 1934, nachmittags 3½ Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 29. Mai 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2726)**

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den der **Schweitzer Rudolf**, Kaufmann, Spiegelhofstrasse 24, Zürich 7, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 20. Juni 1934, nachmittags 3¼ Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 29. Mai 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2747)**

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den die Firma **Vier Jahreszeiten A.G.**, Damenkonfektion und Herrenmodeartikel, früher Uraniastrasse 9, in Zürich 1, jetzt Stauffacherstrasse 25, in Zürich 4, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 13. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 31. Mai 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

**Kt. Bern Richteramt Nidau (2737)**

Schuldnerin: **Kollektivgesellschaft Hänzli & Kuhn**, Bau- und Möbelschreinerei, in Orpund.

Verhandlungstermin: Freitag, den 8. Juni 1934, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Nidau im Schlosse daselbst.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Nidau, den 31. Mai 1934.

Der Gerichtsschreiber:

Ehrsam.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (2748)

Die Verhandlung über den von Vogt Otto, Wirt zum «Binsenhof», in Aarau, im Konkurse mit seinen Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag ist auf Mittwoch, den 13. Juni 1934, 13.45 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau angesetzt. mit der Anzeige an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:  
Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

**Ct. de Berne** *Tribunal de Porrentruy* (2727)

A notre audience du 8 mai 1934, nous avons homologué le concordat intervenu entre Chevrolet Charles, fabricant d'horlogerie, à Bonfol, et ses créanciers.

Porrentruy, 29 mai 1934. Le président du Tribunal:  
Dr. Alfr. Ribeaud.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (2701)

Débitrice: Lehmann Philomène, négociante, à La Roche.  
Date de l'homologation: 22 mai 1934.

Bulle, le 26 mai 1934. Le préposé:  
L. Brulhart, sub.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (2728)

Schuldnerin: Firma Rauber & Co., Radio- und elektrische Apparate, Ebikon.

Datum des Bestätigungsentscheides: 15. Mai 1934.  
Kriens, den 30. Mai 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:  
Thürig.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren**

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Trachselwald* (2729)**Auflage des Kollokationsplanes.**

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Lanz & Cie., gew. Autogarage, in Huttwil, und des Lanz-Theessen Ernst, sel. gew. Garagier, unbeschränkt haftender Gesellschafter der vorgenannten Firma, wohnhaft gewesen in Huttwil, liegt der Kollokationsplan auf dem Konkursamt Trachselwald vom 5. bis mit 15. Juni 1934 zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation beim Richteramt Trachselwald anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Huttwil, den 31. Mai 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Paul Minder, Notar.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

**Procedura del concordato ipotecario ed ordinario**

(Decreto federale del 30 settembre 1932.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Interlaken* (2749)

Verlängerung der Nachlassstundung und Einladung zur Gläubigerversammlung. Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 28. Mai 1934 ist die den Staub-Röhren Albert, Hotel Sans-Souci, in Grindelwald, unterm 15. Februar abhin bewilligte, bis 15. Juni 1934 dauernde Nachlassstundung bis 31. Juli 1934 verlängert worden.

Zur Beratung des Nachlassvertrages werden die Gläubiger zu einer Versammlung eingeladen auf Dienstag, den 26. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau des Sachwalters.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters auf.

Interlaken, den 31. Mai 1934.

Der Sachwalter:  
Max Häni, Notar.

**Ct. Ticino** *Tribunale di Appello di Lugano* (2730)

La Camera Esecuzione e Fallimenti del Tribunale di Appello quale Autorità dei concordati designata a sensi del decreto federale 30 settembre 1932, avverte, in ossequio all'art. 308 L. E. F., che, con decisione 20 aprile 1934 passata in giudicato, non ha omologato il concordato ipotecario alberghiero ed ordinario proposto da Wolff Emilia, Castagnola, proprietaria e gerente dell'Albergo Pensione Villa Elisa, Ruvigliana.

Lugano, 30 maggio 1934.

Per la Camera E. F.:  
Avv. D. Quadri, segret.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt Frutigen* (2750)

Die Hotel und Kurhaus Bad Heustrich A. G., in Heustrich, Emdthal, Gemeinde Aeschi, hat beim Unterzeichneten ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch und Einvernahme der Schuldnerorgane ist bestimmt auf Montag, den 11. Juni 1934, 15 Uhr, im Gerichtssaal des Anthauses Frutigen.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung nur schriftlich einreichen; diese müssen bis 11. Juni 1934, mittags 12 Uhr, in Besitz des Unterzeichneten sein.

Frutigen, den 31. Mai 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
F. Burn.

**Kt. Bern** *Richteramt Signau in Langnau* (2731)

Siegenthaler Franz, Christians sel. von Trub, Schreinermeister, Schüpbach, und die noch nicht liquidierte Kollektivgesellschaft Siegenthaler & Sohn, Schreiner, in Schüpbach, deren einziger Gesellschafter heute Franz Siegenthaler ist, haben beim Richteramt Signau ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers

und zur Behandlung des Nachlassstundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 5. Juni 1934, vormittags 8 1/2 Uhr, im Amthaus zu Langnau.

Der Gesuchsteller hat zu diesem Termin persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung vor dem Termin schriftlich einreichen oder in demselben mündlich anbringen.

Langnau, den 30. Mai 1934.

Der Gerichtspräsident:  
Schwenter.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (2732)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.**

Freitag, den 8. Juni 1934, vormittags 9 1/2 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma Lips Gebr. A. - G., Betrieb einer Litho-, Buch- und Offsetdruckerei, Eichenstrasse 33 a, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 29. Mai 1934.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,  
Prozesskanzlei.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Aarwangen**

Weiss- und Wollwaren, Tuch, Bettwaren. — 1934. 30. Mai. Die Firma Ernst Käser-Maag, Weiss-, Wollwaren- und Tuchhandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1921, Seite 1165), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Bettwarenhandlung. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Thalstrasse Nr. 14.

**Bureau Velp (Bezirk Seftigen)**

Schuhwaren. — 30. Mai. Inhaber der Einzelfirma Otto Brechbühl, mit Sitz in Kaufdorf, ist Otto Brechbühl, von Trachselwald, in Kaufdorf, Schuhwarenhandlung.

**Bureau de Courletary**

Nouveautés, tissus, confections, etc. — 24 mai. La société en commandite Emile Wolfender & Cie., à St-Mier (P. o. s. du c. du 3 mai 1929, page 906), fait inscrire qu'en suite de son mariage Eva Wolfender se nomme Eva Augstburger. Elle est originaire de Langnau i. E. et domiciliée à St-Mier.

Boucherie. — 30 mai. Le chef de la maison Ernest Jost, à Péry, est Ernest Jost, originaire de Wynigen (Berne), à Péry. Boucherie, charcuterie.

**Bureau de Moutier**

Mercerie, bonneterie. — 30 mai. Le chef de la raisen individuelle René Bassin, à Pontenet, est René Bassin, de Saules, à Pontenet. Mercerie, bonneterie.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

Restaurant, Käse, Butter. — 1934. 29. Mai. Die Firma Josef Achermann, Restaurant Vierwaldstätter; Käse- und Butterhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1927, Seite 158), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Achermann, in Luzern, ist Witwe Emma Achermann geb. Egli, von und in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Achermann», in Luzern, auf den 1. Januar 1930 übernommen hat. Betrieb des Restaurant Vierwaldstätter; Käse- und Butterhandlung. Wagenbachgasse 3.

Radios. — 29. Mai. Die Firma Wyrsch & Co., Vertretung und Handel in Radios, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 257), verzieht als neues Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 7.

Messerschmiedwaren. — 29. Mai. Die Firma R. & H. Weber, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273), verzieht folgende Geschäftsnatur: Messerschmiede, Handel mit Messerschmiedwaren; Bestecke; chirurgische Instrumente; Feinschleiferei; Reparaturwerkstätte.

Seidenwaren, Wollstoffe. — 29. Mai. Die Firma Adelheid Rotherhuth, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1926, Seite 1555), verzieht als Geschäftsnatur: Seidenwaren und Wollstoffe. Weinmarkt 5.

Spengler, Beleuchtungskörper usw. — 29. Mai. Die Firma Albert Halter, Bau- und Ladenspengler, moderne Drahtgestelle und sämtliche Zubehörenden, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1924, Seite 266), verzieht als weitere Geschäftsnatur «Moderne Beleuchtungskörper und elektrische Bedarfsartikel».

Mechanische Schreiner. — 29. Mai. Inhaber der Firma Jost Küng, in Willisau-Land, ist Jost Küng, von Ruswil, in Willisau-Land. Mechanische Schreiner. Bisangmatt.

Gasthaus, Metzgerei, Viehhandel. — 29. Mai. Die Firma Leo Grüter, Betrieb des Gasthauses z. Rössli, Metzgerei und Viehhandel, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Oktober 1911, Seite 1814), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 29. Mai. Leo Grüter jun. und Werner Grüter, beide von und in Willisau-Stadt, haben unter der Firma Gebr. Grüter, in Willisau-Stadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1934 begonnen hat. Metzgerei und Wursterei z. Rössli.

29. Mai. Kunsthandel-Aktiengesellschaft Luzern (Société Anonyme Commerciale de Beaux Arts Lucerne) (The Lucerne Fine Art Co. Ltd.) (Società Anonima Commerciale di Belle Arti Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1705). Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt: Haldenstrasse 12.

Coiffeuse. — 29. Mai. Inhaberin der Firma Hedwig Tadge, in Luzern, ist Fräulein Hedwig Tadge, deutsche Staatsangehörige, in Luzern. Coiffeur-Damensalon. Waldstätterstrasse 29.

Kaffeeösterei, Kolonialwaren, Wein. — 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Lauber & Co., Kaffeeösterei, Kolonialwaren, Weinhandlung en gros und en détail, Vertretungen, Import, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juni 1931, Seite 1335), verzieht ein Verkaufslokal: Löwenstrasse 8.

Zigarren, Tabak. — 30. Mai. **Borner-Bucher**, Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros, in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1930, Seite 1799). Die Einzelprokura von Erwin Borner ist erloschen. Dagegen wurde eine solche erteilt an Sohn Anton Borner, von Hägglingen (Aargau), in Ballwil.

Glühlampen, Radioröhren usw. — 30. Mai. **Astron A. G. (Astron S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1181). An Stelle des zurückgetretenen Charles Blankart, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Dr. med. dent. Hans Schmid (bisher Mitglied), und als weiteres Mitglied: Dr. Charles Blankart-Zelger, Bankdirektor, von Udligenswil, in Luzern. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich je zu zweien.

Kräuterwein, chemisch-technische Produkte. — 30. Mai. Inhaberin der Firma **Arnold, Gutara-Fabrikation**, in Sursee, ist Hermine Arnold, von Kulmerau, wohnhaft in Sursee. Herstellung von Kräuterwein und chemisch-technischer Produkte.

Geschäftsagentur. — 30. Mai. Die Firma **Ant. Müller**, Geschäftsagent, in Alberswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883, Seite 930), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verziehts des Inhabers erloschen.

Uhren-, Optiker- und Bijouteriewaren. — 30. Mai. Der Inhaber der Firma **A. Bühler**, Uhren-, Optiker- und Bijouteriewarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 8. März 1898, Seite 291), ist nun Bürger von Luzern.

#### Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1934. 28. Mai. In der Firma **Henning Oppermann vorm. Rudolf Geering, Buch-Antiquariat**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 785), ist zum Prokuristen mit Einzelunterschrift ernannt worden Paul Baus, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt Freie Strasse 74.

Textilwaren. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Constant Miserez**, in Basel, ist Constant Miserez-Chappuis, von Lajoux, in Basel. Fabrikation und Handel in Textilwaren aller Art. Schauenburgerstrasse 35.

Lithographische Anstalt, Druckerei. — 28. Mai. **J. J. Morf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 13/14). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Drogerie. — 28. Mai. Die Firma **Albert Boos**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2539), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenvorstadt 39.

28. Mai. In der Genossenschaft **Gipsermeister-Verband Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 335), ist das Vorstandsmitglied Leo Mensch-Braun nun Bürger von Basel.

Rohprodukte, Eisen, Kohlen. — 28. Mai. Der Inhaber der Firma **R. Lotner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78/79), nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Handel mit Kohlen und verlegt das Domizil nach St. Johanns-Bahnhof; er ist nun Bürger von Basel.

Wirtschaft. — 28. Mai. Die Firma **Otto Rolli-Marty**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1932, Seite 2866), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 28. Mai. Der Inhaber der Firma **August Mesmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1870), heisst nunmehr August Mesmer-Lampart.

Paramente, Metallwaren, Teppiche, Leinen. — 28. Mai. Die Inhaberin der Firma **Müller-Iten**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 22. Oktober 1927, Seite 1870), heisst nun Witwe Ida Müller-Iten; sie nimmt ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Teppichen und Leinenwaren. Die Prokura des Johann Müller-Iten ist erloschen.

Mechaniker. — 28. Mai. Die Firma **W. Meyer-Erdöbeck**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 4. November 1892, Seite 945), Mechaniker usw., ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Seidenwaren. — 28. Mai. Die Firma **P. Moser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1917, Seite 583), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Kirchrain 10.

Calcium-Carbid, Baumaterialien. — 28. Mai. Die Firma **Arnold Pfister**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 10. Januar 1903, Seite 37), nimmt ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Baumaterialien.

Chemisch-technische Spezialitäten. — 28. Mai. Die Firma **Fritz Metzger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922, Seite 1292), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agenturen und Handel in chemisch-technischen Spezialitäten.

Gold-, Silber- und Metallwaren. — 28. Mai. Kommanditgesellschaft **C. Loch & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 21. Mai 1924, Seite 884). Die Kommandite des Eugen Straub wird um Fr. 4000 auf Fr. 26,000 herabgesetzt.

Handel mit Menschenhaaren, Haararbeiten. — 28. Mai. Die Firma **Karl Martin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, Seite 1958), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Spalenring 116.

Chemikalien, Säuren usw. — 28. Mai. Die Firma **Gerhard Halff**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1925, Seite 340), erteilt Einzelprokura an Emil Weisser, von Thalwil, in Basel.

Betrieb von Papierfabriken und Druckereien. — 28. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Imprimob A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1934, Seite 414), sind ausgeschieden Dr. Emil Friedmann, Jakob Weiner-Dzbanek und Dr. Zikmund Stein-Weiss; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Otto von Daeh, Kaufmann, von Lyss, in Basel, Präsident; Alfred Bosshardt, Kaufmann, von Hofstetten (Zürich), in Basel, und Ernest Juhant, Rentner, französischer Staatsangehöriger, in L'Hay-les-Roses (Seine). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die Unterschrift zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Leimenstrasse 2.

28. Mai. In der **Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1269), ist zu einem weiteren Mitglied des Vorstandes ernannt worden Hans Ryffel, Direktor der Eidg. Finanzkontrolle, von Stäfa, in Bern. Er führt die Unterschrift nicht.

28. Mai. Die Genossenschaft **Pensionskasse der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1926, Seite 1312), hat in der Generalversammlung vom 3. Februar 1933 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Agenturen, Velos usw. — 28. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Niedergeräss & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1925, Seite 2112), nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Handel in Velos und Velobestandteilen, sowie in Motorradbestandteilen. Die Gesellschafter sind nun von Basel.

Wirtschaft. — 28. Mai. Der Inhaber der Firma **Pietro Pedroni**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1926, Seite 1967), ist Bürger von Basel.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen usw. — 28. Mai. **Helico A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929, Seite 426). Der Delegierte des Verwaltungsrates Dr. Georges C. Du Bois wohnt nunmehr in Corelles-Peseux.

Technisches Bureau usw. — 28. Mai. **Hans Hurter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1927, Seite 626). Der Inhaber wohnt nunmehr in Binningen. Infolge Nummernwechsels wird das Domizil von Amtes wegen bezeichnet als St. Alban-Anlage 6.

28. Mai. In den Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft für tierische Rohprodukte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1932, Seite 2074), wurde als weiteres Mitglied gewählt Dr. Erich Salfeld, Kaufmann. Ferner wurde Prokura erteilt an Ernst Staudt. Beide sind deutsche Reichsangehörige, in Mailand. Sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

29. Mai. Die Stiftung **Kinderspital in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. August 1928, Seite 1437), hat ihr Domizil verlegt nach Römeggasse Nr. 8. Der Statthalter heisst nun Dr. Rudolf Leupold-Brenner.

Wirtschaft. — 29. Mai. Die Firma **Paul Schlageter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2828), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Elektrotechnische Artikel usw. — 29. Mai. Inhaberin der Firma **Welte**, in Basel, ist Frieda Welte-Krämer, von Basel, in Reinaeh, mit ihrem Ehemann Wilhelm Welte in Gütertrennung lebend. Die Inhaberin erteilt Einzelprokura an den Ehemann Wilhelm Welte-Krämer, von Basel, in Reinaeh. Handel in elektrotechnischen Artikeln, Vertretungen aller Art. Rebgeasse 24 (bei Hch. Martin).

Kolonialwaren. — 29. Mai. Die Firma **Hans Mächler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1926, Seite 2115), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Solothurnerstrasse 48.

Textilwaren, technische Wolltücher. — 29. Mai. **Leopold Ruf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

29. Mai. **Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Basel-Stadt**, Verein, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 560). Das Domizil befindet sich Schaffhauserrheinweg 55.

Stahlwaren, Spezialwerkzeuge. — 29. Mai. Die Firma **Otto Linder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2412), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Stahlwaren und Spezialwerkzeugen en gros und verlegt das Domizil nach Neubadstrasse 114.

Luxusmöbel. — 29. Mai. Die Firma **Reist**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 382), Handel in Luxusmöbeln, ist infolge Verziehts der Inhaberin erloschen.

Eisenwaren. — 29. Mai. Die Firma **J. Schaedle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1915, Seite 1622), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Eisenwaren, speziell Sensen.

Buchdruckerei. — 29. Mai. **Gebr. Lips Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1934, Seite 991). Die Prokura des Hermann Probst ist erloschen.

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 29. Mai. **Melanit Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Juli 1925, Seite 1236). Der Verwaltungsrat Rudolf Stäehelin-Finkbeiner wohnt nun in Sissach.

Konfektions- und Manufakturwaren. — 29. Mai. **Hans Plattner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1927, Seite 371). Der Inhaber heisst nun Hans Plattner-Grötzinger.

Südrüchte, Obst, Gemüse usw. — 29. Mai. Die Firma **Marie Manger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 12. Juni 1929, Seite 1013), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Südrüchten, Obst, Gemüse und Spezerien. Das Domizil befindet sich Hammerstrasse 73.

29. Mai. **Fides Treuhandvereinigung**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1933, Seite 834). Fritz Autenrieth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Moor, von und in Basel, wurde zum Prokuristen ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassung Basel.

Wirtschaft. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Karl Metzger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1924, Seite 1333), heisst nun Karl Metzger-Leuenberger.

29. Mai. **Max Kestenholz, Kartonnagen-Fabrik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1003). Der Prokuratör Adolf Bantle ist nun Bürger von Basel.

29. Mai. Aus der Kommission des **Freiwilligen Museumsvereins**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 962), ist Georges Passavant-Fichter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist in die Kommission als Kassier gewählt worden Bernhard Sarasin-LaRoche, Bankier, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Das Domizil befindet sich nun Freiestrasse 107.

Sehwaren. — 29. Mai. Die **Paul Schwob Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1927, Seite 1818), hat zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates ernannt den bisherigen Prokuristen Robert Schwob, Kaufmann; er führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Alice Schwob-Bloch. Die Prokuraunterschrift des Marcel Katz ist erloschen.

Handel mit Liegenschaften, Beteiligungen. — 29. Mai. In der **Imoax A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1302), ist Dr. Felix Holzach aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. Hugo Vital-Engi, Anwalt, von Fetan, in St. Moritz. Er führt Einzelunterschrift.

29. Mai. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Nevada A. G.** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer, Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf und die Verwaltung

von Immobilien. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Mai 1934 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Jakob Trott, Advokat, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hutgasse 2.

30. Mai. In der **Maschinen- & Apparate-Bau A. G. St. Albantal**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2591), ist Otto Brand aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Albert Künzle-Plüss, Architekt, von Gaiserwald (St. Gallen), in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Vorhänge usw. — 30. Mai. Die Firma **Ferdinand Rothschild**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1922, Seite 1616), Handel in Vorhängen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 30. Mai. Die Firma **Heinrich Hempel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1100), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Modewaren. — 30. Mai. Die Firma **Josef Mutscheller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1926, Seite 909), verlegt ihr Domizil nach Spalenberg 46.

Fournier- und Nutzholz. — 30. Mai. **K. F. Roser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1925, Seite 312). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Photographisches Atelier. — 30. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Roesen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1925, Seite 2151), heisst nun Frieda Schnellmann; sie ändert die Firma ab in **Frau Schnellmann**. Die Prokura des Theodor Roesen ist erloschen.

30. Mai. Der Inhaber der Firma **Ivan Orsolich-Sutter Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1919, Seite 402), ändert die Firma ab in **Orsolich**; er ist nun Bürger von Basel.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Glasgeschäft. — 1934. 29. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Roost-Ruh & Cie. (vorm. J. Roost, Sohn)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 560/61), hat ihre Firma abgeändert in **J. Roost-Ruh & Cie.**

29. Mai. Schweizerische Steinzeug-Röhrenfabrik (**A.-G. Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès [S.A.] Schaffhouse**), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 225). Der Direktor Josef Abend wohnt nun in Schaffhausen.

Geschäfte der pharmazeutischen Chemie. — 30. Mai. **Chemopharm Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 75). Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich nunmehr Engstrasse 10.

30. Mai. **Handelsfinanzierungs- und Industriebeteiligungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1934, Seite 959). Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich nunmehr Engstrasse 10.

30. Mai. Der Inhaber der Firma **Apotheke zum Einhorn von Wilh. Stucki, vorm. E. Bodmer**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, Seite 921), hat seine Firma abgeändert in **Wilhelm Stucki, Apotheke zum Einhorn**, und verzehrt als Geschäftslokal: Fronwagplatz 8.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Baumwollzwinerei. — 1934. 30. Mai. Die Firma **Emil Lutz**, Baumwollzwinerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 651), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Naturheilmittel, Kräuter usw. — 30. Mai. Der Inhaber der Firma **Oskar Brodmann**, bisher Naturheilmittel und Heilkräuterverband, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1348), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käse, Molkerei. — 1934. 19. Mai. Der Inhaber der Firma **F. Traber**, Molkerei, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 12. Juli 1912, Seite 1281), ändert den Namen der Firma ab in **Ferdinand Traber** und hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: Käse en gros.

Steinholz-Fussböden. — 25. Mai. Leopold Bitschnau, Bartholomäus genannt Bartle Bitschnau, beide von Oesterreich, in Dornbirn (Vorarlberg), und Anton Salzmann, von Oesterreich, in Au, haben unter der Firma **Bitschnau & Co.**, in Au (Rheintal), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1934 ihren Anfang nahm. Leopold Bitschnau und Anton Salzmann zeichnen kollektiv zu zweien; Bartle Bitschnau führt die Unterschrift nicht. Steinholz-Fussböden-Fabrikation; Neudorf.

Mechanische Näherei, Wäschestoff. — 28. Mai. Die Firma **Albert Ruegg**, mechanische Näherei und Wäschestoffhandel, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1927, Seite 1251), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Näherei, Wäschestoff. — 28. Mai. Inhaberin der Firma **Fanny Ruegg**, in St. Gallen O., ist Frl. Fanny Ruegg, von Bauma (Zürich), in St. Gallen O. Mechanische Näherei und Handel in Wäschestoffen; Langgasse 3a.

Wirtschaft, Weinhandel. — 28. Mai. Der Inhaber der Firma **Johanni Fontanive**, Wirtschaft und Weinhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1169), ändert den Namen der Firma ab in **Giovanni Fontanive**.

Seidenstoffe, Mercerie. — 28. Mai. Die Inhaberin der Firma **Charlotte Järmann**, Stoffe und Merceriewaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 80), ändert die Firma ab in **Järmann-Dannenberg** und meldet als Natur des Geschäftes: Seidenstoffe und Merceriewaren.

Gasthof, Metzgerei. — 28. Mai. **Albert Schläpfer's Erben**, Kollektivgesellschaft, Gasthof und Metzgerei zum Ochsen, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141). Die Kollektivgesellschafterin Berta Schläpfer heisst infolge Verelichung nunmehr Berta Maag-Schläpfer. Sie ist Bürgerin von Oberglatt (Zürich) und wohnt in Rehetobel (Appenzell A.-Rh.). Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Einwilligung erteilt.

Sattlerei, Polsterei, Riemenhandlung. — 28. Mai. Der Inhaber der Firma **Martin Hunger**, Sattlerei, Polsterei und Riemenhandlung,

in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 963), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Feldmühlestrasse 19.

28. Mai. **Spielwarenfabrik A. Bucherer & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1930, Seite 1662). Die Geschäftsleiter August Bucherer, sen., und August Eugen Bucherer, jun., beide bisher in Amriswil, wohnen nunmehr in Diepoldsau. Der Prokurist Fritz Semle hat den bisherigen Wohnsitz in Diepoldsau aufgegeben und wohnt nun in Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.).

28. Mai. **Unterstützungskasse der Angestellten & Arbeiter der Firma Jacob Rohner A.-G. in Rebstein**, Stiftung, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 991). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Dr. Emil Buomberger; seine Unterschrift ist erloschen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Nationalrat Dr. Albert Geser-Rohner, Industrieller, von Waldkirch, in Rebstein, Präsident (bisher); Otto Bigger-Meienhofer, Chefbuchhalter und Prokurist, von Vilters, in Rebstein (bisher), und Franz Bischofberger, Commis, von Obereggi, in Rebstein (neu). Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Vorstandes.

Viehhandel. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Karl Zindel-Brunett**, in Buchs, ist Karl Zindel-Brunett, von Maiefeld (Graubünden), in Buchs. Viehhandel; Kappeli.

Gasthof, Restaurant. — 29. Mai. Hans Hofstetter, von Benken, und Hans Hartmann, von Alt-St. Johann, beide in Mels, haben unter der Firma **Hofstetter & Hartmann**, in Mels, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1933 ihren Anfang nahm. Gasthof und Restaurant; z. Melslerhof.

29. Mai. Der Inhaber der Firma **Johannes Ramsauer, Conditorei & Café**, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2088), ändert die Firma ab in **Johannes Ramsauer, Café-Conditorei-Bäckerei**.

Schafhandel, Schafffleisch. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Mathias Adank**, Metzgerei und Wursterei, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 874), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Schafhandel und Schafffleischlieferungen. Die an Frau Elisabeth Adank erteilte Prokura ist erloschen.

Obst, Gemüse. — 29. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frida Schweizer**, Obst und Gemüse, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 692), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Hauptstrasse 89.

Müllerei. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Joh. Epple**, Bleiche-mühle, Müllerei in Mais, Hafer und Roggen, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1814), ist nunmehr Bürger von Untereggen (St. Gallen). Die Prokura von Frau Marie Epple ist erloschen.

Maurergeschäft. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Georg Gsthöl**, Maurergeschäft, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759), ist nunmehr Bürger von Untereggen (St. Gallen).

29. Mai. Der Inhaber der Firma **Carl Lutz**, Kupferschmied, Handlung in Haushaltungsartikeln, Kupferschmiede, in Thal (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1920, Seite 979), hat den bisherigen weiteren Geschäftszweig «Installationen» aufgegeben.

Käse, Butter, Milch. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Johannes Frei-Müller**, Landwirtschaft, Schweinemästerei, Käse-, Butter- u. Milchhandel en gros und en détail, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1243), hat den Geschäftszweig Schweinemästerei aufgegeben.

Holz, Kohlen. — 29. Mai. Der Inhaber der Firma **Anton Hettich**, Mosterei und Mosthandel, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 648), hat die bisherigen Geschäftszweige aufgegeben und meldet als derzeitige Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Geschäfts- und Wohnsitz wurden nach Rorschach verlegt. Geschäftslokal: Feldmühlestrasse 9.

Bäckerei. — 29. Mai. Die Firma **Jb. Bösch**, Bäckerei, in Bazenhaid, Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 163 vom 28. Juli 1891, Seite 661), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 29. Mai. Die Firma **Heinrich Giezendanner**, Sägerei, Zimmerei und Holzhandlung, in Unterwasser-Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1930, Seite 1035), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Ferggerei. — 29. Mai. Die Firma **Sebastian Gruber-Blatter**, Ferggerei, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920, Seite 448), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stiekeriein. — 29. Mai. Die Firma **R. Bärlocher**, Stiekeriein-fabrikation und Export, in Bazenhaid-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 121 vom 18. Mai 1909, Seite 888), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kälberhandel. — 29. Mai. Die Firma **Karl Bürck**, Kälberhandel, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stiekeriein. — 29. Mai. Die Firma **Joseph Schweizer**, Monteur, mechanische Stiekeriein, in Oberhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 30. September 1899, Seite 1237), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Nyon

Société immobilière. — 1934. 28. mai. Sous la raison sociale **Le Vieux Moulin, Société Anonyme**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon, et qui a pour objet l'achat de tous terrains ou immeubles bâtis en Suisse, la construction d'immeubles, leur location ou revente, spécialement l'achat de Louis Noël, des immeubles dits du Vieux Moulin, rue Neuve, à Nyon, pour un prix non encore déterminé, et la construction sur leur emplacement d'un bâtiment locatif. Les statuts portent la date du 12 mai 1934. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, toutes entièrement libérées à la constitution de la société. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Ce conseil est composé de: Eugène Giovanna, de Genève, y domicilié, commis à la coopérative; André Tissot, d'Eysins, maître-boucher, domicilié à Nyon, et Louis Noël, d'origine française, négociant en grains, domicilié à Nyon; ce dernier a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Domicile: 3, Place du Château, étude Perrier, notaire.



**Sulzer-Unternehmungen A.-G., Winterthur**  
**Bilanz per 31. Dezember 1933**

Aktiven

Passiven

Nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates.

			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Dauernde Beteiligungen	24,856,334	—	Aktienkapital	40,000,000	—	—		
Andere Wertschriften	313,602	—	Obligationen-Anleihen	22,400,000	—	—		
Guthaben	31,970,977	21	Kreditoren	134,204	15	—		
Gewinn- und Verlust-Konto:			Anleihezinsen	409,558	35	—		
Verlust-Vortrag auf neue Rechnung	5,772,849	29						
	62,943,762	50	(A. G. 81)					
				62,943,762	50			
Soll			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1933			Haben		
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Vortrag vom Vorjahre	3,595,130	17	Verlust-Vortrag vom Vorjahre	3,595,130.17				
Brutto-Verlust	4,081,924	31	Verlust des Rechnungsjahres	5,427,719.12				
Verwaltungskosten	145,794	81	Passivsaldo		9,022,849	29		
Zinsen	1,200,000	—						
	9,022,849	29			9,022,849	29		

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Einfuhrbeschränkungen**

(Mitteilung der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Die Importeure werden darauf aufmerksam gemacht, dass Besuche bei der Handelsabteilung wegen starken Arbeitsandranges nur nach vorheriger brieflicher oder telephonischer Verständigung empfangen werden können.

Soweit für die Erteilung der Einfuhrbewilligungen die Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes zuständig ist, sind alle diesbezüglichen Anfragen und Gesuche an diese Stelle zu richten.

Briefe sind nicht an einzelne Beamte zu richten, sondern an die Amtsstelle (Sektion für Einfuhr bzw. Handelsabteilung); sonst besteht die Gefahr, dass sich bei Abwesenheit des Beamten die Behandlung verzögert. 126. 2. 6. 34.

**Restrictions à l'importation**

(Communiqué de la Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique.)

Vu le surcroît de travail qui incombe à la Division du commerce, les importateurs qui désirent obtenir une entrevue sont priés de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone.

Dans les cas où le Service des importations est compétent pour délivrer les permis d'importation, les intéressés sont priés de s'adresser directement à ce service.

Les lettres doivent être adressées au service (Service des importations ou Division du commerce); les lettres qui mentionnent le nom d'un fonctionnaire risquent, en cas d'absence, de rester en souffrance. 126. 2. 6. 34.

**Ungarn — Einfuhrbeschränkungen**

Wir veröffentlichen nachstehend das Verzeichnis jener Waren, deren Einfuhr nach Ungarn an die Bewilligung des ungarischen Finanzministeriums gebunden ist:

Nr des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
Pos. 22	Liptauer (Topfen von Schafmilch)
23	Käse
24	Speisetalg
aus 29	Fische, frisch (auch lebend) und gesalzen: aus a) Schill
30	FrISChe Muschel- und Schalentiere
aus 31	Pflanzen für Anforstungszwecke
aus 33	Zierbäume, mit Ausnahme der Palmensorten und Lorbeerbäume; Rosenstöcke und Obstbäume a) Zierbäume, Ziersträucher, Rosenstücke
aus 34	Zierpflanzen, nicht blühende: a) Palmenarten, b) Lorbeerbäume, c) andere.
35	Pflanzen, blühende, auch ohne Blüten
36	Blumenzwiebeln und -knollen, Wurzelstöcke, Rhizome und Wurzeln winterharter Stauden.
aus 37	Zierbunnen, abgeschnitten (auch Zweige mit Zierfrüchten)
aus 38	Zierblätter, Ziergräser, Zierzweige und dergleichen Blumenbindematerial, abgeschnitten: a) frische: 2. von Nadelhölzern, Ilex, Mahonia, Myrthus, Evonymus, 3. andere, b) getrocknet oder anders zubereitet.
44	Ingwer
46	Sternanis (Badian), Gewürznelken (auch Mutternelken), Muskatblüte (Macis), Muskatnüsse.
47	Safran, Vanille, Kardamomen.
49	Koriander, Kümmel, Fenchel.
60	Mais.
aus 68	Oelsaat, andere a) Leinsaat, aus b) Erdnüsse (Arachidsamen).
71	Zucker- und Futtererbsensamen.
74	Samen von Wald-, Zier- und Obstbäumen, samen tragende Tannenzapfen
aus 77	Äpfel, frische
80	Pflaumen und Ringlotten (Reinclaudes) frische.
85	Obst, getrocknet, gedörrt, gepresst, zusammengeschnitten, zerkleinert, pulverisiert.
88	Weinbeeren, getrocknet (Rosinen), auch in Trauben (Malagatrauben); Korinthen.
aus 89	Feigen: b) getrocknet.
91	Orangen, Mandarinen.
94	Datteln.
aus 95	Bananen.
Pos. 96	Ananas, frische.
97	Mandeln, trockene und Pignoll.
98	Haselnüsse.
99	Nüsse.
101	Johannisbrot.
102	Kokosnüsse, Paranüsse, andere exotische Nüsse, auch geraspelte Kokosnüsse sowie Arachidnüsse, auch geröstet.
116	Kopf- und Kohlkraut.
125	Weindestillat, Kognak.
126	Liköre und andere gesüßte, gebrannte geistige Flüssigkeiten

Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
aus 130	Bier: a) in Fässern.
133	Schaumwein.
146	Reis, geschält, poliert, auch Bruchreis, Reismehl, Reismehl.
156	Kakaobutter.
158	Kakaopulver.
aus 163	Obstkonserven: b) Pflaumenmus, ungezuckert, in Fässern oder sonstwie nicht luftdicht verpackt.
165	Kunstspeisefette.
168	Fische, Schalentiere und Muscheltiere, geräuchert, getrocknet und daraus hergestellte Konserven, in Öl eingelegt oder mariniert; auch gesalzene Fische in Behältnissen von weniger als 50 kg Rohgewicht.
169	Kaviar und anderer zubereiteter Fischrogen.
aus 193	Brennholz, Scheitholz, Knüppelholz, Reisigholz, auch zerkleinert, zersägt und gebündelt; Holz- und Sägeabfälle.
194	Holzkohle und Holzkohlenbriketts.
195	Rundholz (Bau- und Werkholz, Stammholz, Grubenholz, Stangenholz) von Hölzern der europäischen Forstwirtschaft, auch imprägniert, sowie Zelluloseholz. Anmerkung. Die Waren dieser Position sind ohne Zollmanipulationsgebühr zu behandeln.
196	Zugespitzte Pföcke, rund, gespalten oder gesägt.
197	Behauenes, bezimmertes oder gespaltenes Holz von Hölzern der europäischen Forstwirtschaft, auch Schindeln, gefalzt oder ungefalzt, sowie Zausstülzen.
198	Eisenbahnschwellen.
202	Wagnerholz, vorgearbeitet, roh, behauen, gespalten, oder gesägt.
203	Holz, gesägt, von den in der europäischen Forstwirtschaft produzierten Hölzern.
211	Hanfengel.
212	Hanf, geschwungen, geheehelt.
213	Hanfwerk und andere Abfälle der Hanfverarbeitung.
215	Ramié, Manila, Aloe, Sisalban und andere pflanzliche Fasernstoffe und deren Abfälle.
aus 217	Pflanzliche Stoffe n. b. b. für die Bürsten- und Besenbinderei: aus b) Reiswurzeln, Zinnkrautwurzeln, Mexikanisches Gras.
226	Sesselrohr geschält.
227a	Makulaturpapier.
251	Salpetersäure sowie Mischsäure mit einem Salpetersäuregehalt von 6 % oder mehr.
aus 255	Essigsäure: b) Essigsäure denaturiert für gewerbliche Zwecke.
257	Weinsteinsäure.
260	Ammoniak (Ammoniumhydroxyd, Salmiakgeist, auch chemisch reiner Salmiakgeist) mit Ausnahme des verflüssigten Ammoniakgases.
269	Chlorkalk und hypochlorithaltige Flüssigkeiten mit Ausnahme der für den Detailverkauf adjustierten.
aus 271	Sulfate: a) Natriumsulfat kalzinert und kristallisiert, b) Magnesiumsulfat (Bittersalz), c) Aluminiumsulfat, aus d) Kalialaun.
aus 273	Kalium-, Natrium-, Kalzium- und Bariumsulfit; Natriumthiosulfat; Kalium-, Natrium- und Kalziumbisulfid; Hydrosulfite; aus e) Natriumhydrosulfid; Hydrosulfite.
aus 276	Karbonate: aus d) Präzipitierter Kohlensäurer Kalk.
277	Kalium- und Natriumhydrokarbonat (-bikarbonat).
278	Phosphorsaure Natriumsalze.
279	Künstliche borsäure Salze (Borax).
aus 283	Bleiazetat, Bleizucker.
286	Kalziumkarbid.
292	Ammoniak und Chlor.
aus 295	Stickstoffhaltige Düngemittel: a) Chilesalpeter, Kalksalpeter (norwegischer Salpeter), b) Schwefelsaures Ammonium, salpetersaure Ammoniakpräparate, c) Kalkstickstoff (Kalziumcyanid).
299	Steinkohle.
300	Braunkohle.
301	Künstliche feste Brennstoffe.
315	Koks (auch Braunkohlen- und Torfkoks).
330	Azeton, roh und gereinigt.
aus 331	Leinöl.
aus 332	Sonnenblumenöl, Kürbiskernöl.
aus 333	Rizinusöl.
aus 334	Erdnussöl (Arachidöl).
aus 335	Palmkernöl, Kokosnussöl (Kokosfett).
aus 350	Terpentinöl gereinigt, mit Ausnahme von Balsamterpentinöl.
351	Harzöl.
355	Elain.
360	Schmier-, Bohr- und andere Emulsionsöle mit Gehalt an versäuerbarem Öl.
362	Firnölse und verdickte und oxydierte Pflanzenöle.
363	Sikkative und Lacke, einschliesslich der flüssigen und festen Farbbeitzmittel.
364	Degras (Moellon).
366	Nicht geschülte (ungebleichte, ungefärbte, nicht parfümierte, ungeformte) Natron(Waschseife in Blöcken oder Stücken).
367	Seifen, geschönt; weisse oder gefärbte, geformte oder gepresste Wasch- und Badeseife, parfümierte Seife, Toiletten- und Medizinalseife, Rasterseife, Seifenereme, Seifenpulver, flüssige Badeseife ohne Alkohol; nicht adjustiert.

Nr des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
369	Washpulver- und andere Seifensatzmittel mit und ohne Selfengehalt.
374	Fussbodenwachs und anderes geformtes Wachs in Stücken im Gewicht von 500 g und darunter (mit Ausnahme des Schusterwachses), Fussbodenglanz.
375	Lederputz-, Lederweich-, Lederappretur-, Lederglanz- und Lederkonservierungsmittel, Schuhcreme, sowie Schuhwachs, sonstige fetthaltige Putzmittel für den Detailverkauf adjustiert.
376	Schuh- und Stiefelwische.
379	Kartoffelstärke (Stärke) und Stärke aus anderen pflanzlichen Produkten.
380	Stärkegummi (Dextrin) und Erzeugnisse: Pflanzenleim, Leigomme Gommeline, n. b. b. Gummisurrogate, stärkehaltige Klebe- und Appreturmittel (mit Ausnahme der unter Pos. 381 fallenden).
aus 382	Tierische Eiweissstoffe, für gewerbliche Zwecke denaturiert: aus b) Blutalbumin (Bluteiweiss).
385	Tierischer Leim aller Art; ferner Kunstleim und Leimersatz-Präparate mit Ausnahme der unter die Positionen 380 und 381 fallenden.
390	Die Lösungen der unter Pos. 389 fallenden Gummeu, Gummipräparate und Gummiarabiumersatzmittel, sowie alle anderen Klebemittel, für den Detailverkauf adjustiert.
402	Feuerzeuge (Selbstzündler).
410	Tourantöl, Türkischrotöl, Türkenöl, Metallsulfolate und andere n. b. b. künstliche Appreturmittel.
aus 412	Erdfarben, gemahlen, geschlemmt, gebrannt: a) weisse Kreide, Malerziegel. c) andere.
413	Erdfarben oder gemahlene Steine und Erden, zu Farbzwecken geschönt, mit höchstens 5 % Schönungsstoffen.
aus 414	Chemische Farben: b) Lithopon, c) Bleiweiss, d) Bleioxyd (Minium, Bleiglätte), f) Zinkweiss, Zinkgrau, g) Chromgelb, Zinkgelb, Chromzinnober, Chromgrün, Zinkgrün, j) blaue Eisenyanfarben.
416	Farben in Oel, Druckfirmis oder irgendeiner Oelemulsion zubereitet.
417	Farben (auch Bronze- und andere Metallfarben) in Tafeln, Knöpfen, Kugeln, Näpfchen, Tuben, Muscheln usw. für den Detailverkauf adjustiert. Anmerkung zu 416 c. und 417 Künstlerfarben in Tuben von höchstens 1000 g Rohgewicht.
419	Graphitschwärze, geformt sowie mineralische Putz- und Schleifmittel aller Art, für den Detailverkauf adjustiert.
420	Kreiden, Zeichenkohle, Bleistifte.
422	Tinte, auch in Pulver- oder Tablettenform, Waschblau (mit Ausnahme des festen) und Tusch.
aus 430	Cellulose- und Celluloidlacke.
433	Parfümierte Fette, einschliesslich der fetten Blumenölextrakte, ferner Zahn- und Mundpflegemittel und als solche adjustierte andere Präparate, insofern sie nicht unter die Pos. 458 fallen, ohne Alkohol.
434	Kosmetische Präparate ohne Alkohol.
435	Alkoholhaltige Parfümerien und kosmetische Präparate aller Art, auch stark riechende Essenzen sogenannte Illusionen.
aus 442 a	Zitronensäure, auch deren Salze.
444	Salizylsäure (technisch und chemisch rein).
445	Azetylsalicylsäure (Aspirin, Azetilin und andere Benennung) und deren Salze.
aus 454	Alkaloide: aus b) Morphinum, Kodein, Papaverin und deren Salze.
aus 456	Fenitilbarbitursäure und deren Salze, Bromdiäthyläthylkarbamid.
aus 458	Galenische Präparate (Extrakte, Tinkturen, Salben, Pillen, Heilpflaster) und andere zubereitete Arzneimittel sowie Stoffe aller Art, die nach ihren Aufschriften, Etiketten und dergleichen als Heilmittel für Menschen oder Tiere bezeichnet werden: a) Apothekeroblaten.
468	Holzwohle für Packungszwecke und andere Holzspäne und kantiger Zündholzdraht.
aus 469	Holzstifte und Holzdraht: b) andere.
470	Kisten und Kistentheile aus Holz.
474	Fässer, Botliche und andere Fassbinderarbeiten, mit oder ohne Reifen sowie deren Teile.
475	Haushaltungs-, landwirtschaftliche und gewerbliche Geräte und Werkzeuge aus Holz, ferner anderswo nicht benannte gedrechselte Holzwaren auch in Verbindung mit anderen Stoffen.
478	Sportartikel und Turngeräte aus Holz.
479	Furniere.
480	Sesselsitze, Klosettsitzbretchen aus Holz.
481	Holzleisten für Möbel, Rahmen usw.
482	Rahmen mit Ausnahme der Galanteriewaren.
483	Gebogene Möbel und Möbelbestandteile.
489	Holzwaren n. b. b.
490	Papierzeug. Die Zollmanipulationsgebühr ist nach diesen Waren nicht einzuheben.
491	Rohe Dachpappe.
492	Geteerte oder mit Asphalt imprägnierte Dachpappe.
493	Glanz- und ähnliche Spezialpappen, mit Ausnahme der Wellpappe.
494	Wellpappe in Tafeln, Bogen, Rollen.
495	Andere Pappen im Gewichte von 180 g und darüber pro Quadratmeter.
496	Packpapier (mit Ausnahme der zu Pos. 498 gehörigen).
498	Papier in Bobinen in der Breite von 15 cm oder weniger geschnitten, Maschinenkarton in der Breite von 40 cm oder weniger geschnitten, mit Ausnahme von Buntpapier, Zigaretten- und Seidenpapier, weiteres Packpapier für Abreissmaschinen in der Breite von 30 cm oder weniger geschnitten.
aus 499	Anderes Seidenpapier (mit Ausnahme des Zigarettenpapiers) pro Quadratmeter weniger als 20 g, in Bogen, Rollen, Bobinen.
500	Buntpapier und Buntkarton.
501	Lösch- und Filterpapier.
502	Papier (Zellulose-Watte, mit Ausnahme der zu Pos. 463 gehörigen).
aus 504	Chemisches Papier (mit Ausnahme des lichtempfindlichen Papiers): b) Indigo-, Karbon- und derartige farbige Kopierpapiere zum Durchschreiben oder Durchklopfen. aus c) Wachs- und Paraffinpapier.
505	Linirtes Papier.
506	Gummiertes Papier.
508	Papier oder Pappe mit Auf- oder Zwischenlagen von Geweben (Papyrolin).
aus 509	Papier in Bogen und Rollen n. b. b.: a) Pergamentersatz und Pergamypapier. b) anderes fettlösliches Papier, mit Ausnahme des echten Pergamentpapiers.
510	Papierdüten und Papiersäcke, auch bedruckt.
512	Wäsche aus Papier, Tischwäsche aus Papier, weites Krepp-Papier in Rollen mit Durchmesser von weniger als 30 cm, oder in Bogen und Blätter.
513	Spitzenpapier und Waren daraus, auch Tortenhülzen.
514	Papierketten.
515	Briefumschläge.
516	Briefpapier.

Nr des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
aus 518	Ansichtskarten: a) mit Ansichten von Städten und ähnlichen: Andere Massenerzeugnisse der Bilderdruckmanufaktur; Zigarettenpapier zugerollt. 521 522 526 Schreib- und Zeichenhefte, Taschennotizbücher und andere n. b. b; Buchbinderwaren. 527 Briefordner, Dokumentenhalter, Schnellhefter. 528 Kalender (mit Ausnahme der buchtartigen Kalender), Kalenderrückwände. 529 Kartonnagewaren. 530 Garnspulen aus Papier. 531 Papiermachéwaren n. b. b. sowie ausgeschnittene Malerschablonen (Patronen). 532 Papierwaren n. b. b. mit Ausnahme der Buchdruckerzeugnisse. 534 Drucksorten u. b. b. Druckereierzeugnisse. aus 540 Bürsten und Tüchpinsel aus pflanzlichen und tierischen Stoffen: aus a) 1. Reiswurzeln und Zinnkraut angefertigten Bürstenbinderwaren. e) in anderen Fassungen oder in Verbindung mit anderen Stoffen: 511 Drahtbürsten. 512 Pinsel. 515 Putzfäden aus Baumwolle. 516 Baumwollwatte. 518 Baumwollgarn, roh, eindrätzig. 549 Baumwollgarn, roh, mehrdrätzig. 550 Baumwollgarn, gebleicht, merzerisiert, lustriert, gefärbt, bedruckt. 551 Baumwollgarn für den Detailverkauf adjustiert. 552 Baumwollgewebe, aus Garn Nr. 50 engl. und aus größeren Garnen, bei welchen auf ein Quadratmeter in Schuss und Kette zusammen 76 oder weniger Fäden entfallen. 553 Gemeine dichte Baumwollgewebe aus Garnen Nr. 50 engl. und darunter, auf ein Quadratmeter in Schuss und Kette zusammen mehr als 76 Fäden zählend. 554 Feine Baumwollgewebe aus Garnen Nr. 50 engl. bis einschliesslich Nr. 100 engl. 555 Feinste Baumwollgewebe aus Garnen über Nr. 100 engl. 556 Kopf- und Umhängtücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware, oder geschnitten, auch einfach eingesäumt. 557 Taschentücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh), oder bedruckt als Meterware, sowie die sogenannten Tetragewebe. 558 Abgepasste Baumwolldecken, mit Ausnahme der zu Pos. 604 gehörigen Meterware oder zugeschnitten, auch einfach eingesäumt. 559 Samt und samtartige Gewebe aus Baumwolle. 562 Flachs-garn, Ramié-garn. 563 Flachs-garn, für den Detailverkauf adjustiert. 564 Hanfgarne und Garne aus n. b. b. pflanzlichen Stoffen. 565 Für den Detailverkauf adjustierte Hanfgarne. 566 Jutegarne. 567 Garbenbinder aus Hanf, Jute, Manila und anderen pflanzlichen Spinnstoffen. 570 Gewebe aus Flachs-, Hanf- und Ramiégarnen. 571 Damaste aller Art. 572 Batist, Gaze, Linon und andere undichte Gewebe aus Flachs, Hanf und Ramié. 574 Jutegewebe. 575 Gewebe aus Papiergarnen oder aus mit Papier gemischt gesponnenen Garnen. 576 Säcke (auch Strohsäcke). 582 Streichgarn und streichgarnartig gesponnene n. b. b. Garne. 583 Kammgarn. 584 Wollgarne für den Detailverkauf adjustiert. 585 Kotzen, Decken (mit Ausnahme der zu Pos. 604 gehörigen), grober Loden, Halinatuch. 586 Kopf- und Umhängtücher aus Wolle, abgepasst gewebt (aber nicht roh) oder bedruckt, Meterware, oder zugeschnitten, auch einfach gesäumt. 587 Schafwollgewebe n. b. b. 588 Samt und samtartige Gewebe aus Schafwolle. 589 Filz und n. b. b. Filzwaren. 590 Abgespinnne Rohseide (Grège). 591 Gezwirnte Seidengarne (Realseide). aus Pos. 592 Florett-(Chappe)seide und Bourette-seide, eindrätzig oder gezwirnt: aus a) rohe oder gebleichte eindrätzig Garne, wenn die Zahl der Drehungen 800 pro Meter übersteigt, oder zwei- oder mehrdrätzig Garne ohne Rücksicht auf die Zahl der Drehungen. aus a) und b) Bourette-seidengarne aller Art. 593 Kunstseide. 594 Florett-(Chappe)-, Bourette- oder Kunstseidegarn miteinander oder mit anderen Spinnstoffen dubliert oder gezwirnt. 595 Seidenzwirn für den Detailverkauf adjustiert. 596 Gaze, erège- und florartige Gewebe aus Seide. 597 Seidengewebe andere. 600 Halbseidengewebe. 601 Samt und samtartige Gewebe aus Halbseide. 602 Gewebe aus Bourette-seidengarn. 603 Fussbodenteppiche. 604 Abgepasst gewebte Bett-, Tisch-, Diwanddecken und Vorhänge, auch zugeschnitten oder eingesäumt. 605 Asphalt- und Teerleinwand. 606 Paekstuchstoffe und andere mit Oel oder mit Fettgemengen imprägnierte oder sonstwie chemisch präparierte Stoffe aus pflanzlichen Spinnstoffen (mit Ausnahme der zu Pos. 607, 609 und 678 gehörigen). 607 Buchbinderleinwand und andere mit Klebstoffen zubereitete Gewebe, ferner Malerleinwand. 608 Fussbodenbelag aus Wachsleinwand, Linoleum, Kamptulikon und ähnlichen Stoffen. 609 Kunstleder, das sind Zelluloidmischungen oder mit ähnlichen Stoffen beschichtete, getränkte oder imprägnierte Gewebe. 610 Wachtuch n. b. b. Wachsmusseline und Wachtalfer. 611 Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle oder aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen. 612 Wirk- und Strickwaren aus Schafwolle. 613 Wirk- und Strickwaren aus Seide. aus b) Strümpfe. aus 614 Wirk- und Strickwaren aus Kunstseide oder Halbseide (das ist mit einem Beisatz von Seidengarn von mehr als 15 % doch höchstens 50 %): b) Strümpfe, c) Handschuhe, d) andere Waren, auch mit Näharbeit. 615 Stlekereien. 616 Spitzen und Luftstiekerien. 618 Bobinet- oder spitzenartige Vorhangstoffe und Vorhänge, Meterware oder abgepasst gewebt, auch eingesäumt. 619 Posamentier-, Schnur- und Knopfmacherwaren. 621 Fertige leonische Waren und andere Schnur- und Posamentierwaren aus Metallfäden. 622 Schmalwaren. 623 Bindfäden und Sellarwaren aus Pflanzenstoffen (mit Ausnahme der aus Baumwoll- und Flachs-garnen bestehenden).

Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
624	Technische Artikel n. b. b. und andere Erzeugnisse der Textilindustrie	aus 727	Werkzeug- und Edelstahl:
625	In einzelnen Stücken eingeführte Herren- und Knabenkleider, Ueber- röcke und Kinderkleider, Herren-Abend- und Gelegenheitskleider, Ueber- röcke und Kinderkleider aller Art, ferner Ueberkleider mit Seide, Kunstseide oder Halbside gefüttert, oder mit Pelzfutter oder sonstwie in Verbindung mit Pelzwerk, Galakleider aller Art, Uniformen, Livreen, Mess- und andere Kirchengewänder.	728	a) Werkzeugstahl: 1. in Blöcken (Ingots). 2. in Zaggeln oder Platinen. 3. gewalzt oder geschmiedet.
626	Ueberröcke für Männer, Knaben und Kinder, nicht mit Seide, Kunst- seide oder Halbside gefüttert, oder nicht mit Pelz in Verbindung, auch Ueberröcke aus imprägnierten Stoffen, mit Ausnahme der zu Pos. 678 gehörigen.	729	b) Edelstahl mit Ausnahme der unter c) fallenden, c) Spezialedelstahl.
627	Männer-, Knaben- und Kinderkleider aus Baumwollgeweben, Leinen-, Hanfgeweben oder anderen pflanzlichen Spinnstoffen.	730	Eisen- und Stahlblech, höchstens 6 mm stark.
628	Männer-, Knaben- und Kinderkleider n. b. b.	731	Eisen- und Stahlbleche kreisförmig zugeschnitten, vertieft, gewellt, ge- dacht, geriffelt, gebörtelt (Warzenblech).
629	Frauen- und Mädchenkleider sowie Kostümgewänder aller Art.	aus 732	Eisen- und Stahlbleche, durchschlagen, gelocht oder anders als kreis- förmig zugeschnitten. Röhren aus Schmiedeeisen oder Stahl, mit einer Wandstärke von 2 mm und mehr:
630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche, ferner Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche.	733	a) Röhren, geschweisst; genietet oder gelötet. b) Röhren, gepresst, gewalzt, ohne Naht, auch Wellenröhren.
631	Herrn- und Knabenwäsche.	734	Stahlbehälter (Bomben) geschmiedet, gepresst oder gezogen für kom- primierte Gase.
633	Genähte Waren aus Textilstoffen n. b. b.	735	Stahlröhren nahtlos, auf kaltem Wege in präziser Wandstärke gezogen (Präzisionsröhren).
634	Hutfilz, lockere (vorgeknütete, doch noch ungewalkte) Hutstumpen.	736	Röhrenverbindungsstücke und Flanschen aus schmiedbarem Eisen oder Weich-Temperguss.
635	Hutstumpen, fertige aus Filz.	737	Federn.
aus Pos. 636	Fertige Männer- und Knabenhüte aus Filz: a) aus kaninartigen Haaren, b) aus Wolle oder aus anderen Haaren.	738	Achsen für Strassenfahrzeuge mit Ausnahme der Automobilachsen.
637	Fertige Frauen- und Mädchenhüte aus Filz.	741	Heizelemente (Radiatoren), Rippenheizkörper aus Gusseisen, weiters Niederdruck-, Dampf- und Warmwasserkessel aus Gusseisengliedern und deren Elemente.
638	Kappen und Mützen für Männer und Kinder, mit Ausnahme der Wirk- und Strickwaren sowie der aus Leder hergestellten und der Kürschner- waren.	742	Ofen- und Sparherde sowie deren Bestandteile aus Gusseisen.
639	Hüte aus Stroh, Bast oder anderen Geflechten oder anderen pflanzlichen Stoffen.	745	Waren n. b. b. aus Gusseisen.
640	Aufgeputzte Frauen- und Mädchenhüte aller Art, weiters Frauen- und Mädchenhüte aus Spitzen, Tüll, Samt, Seide oder anderen Geweben, oder aus anderen in den Pos. 637 und 639 nicht genannten Stoffen (mit Ausnahme der Kürschnerwaren), auch unaufgeputzt.	746	Waren n. b. b. aus Guss-Stahl, Weich-(Temper-)guss, schmiedbarem und anderen Spezialguss, zum Beispiel Schalenguss, roh, die aus Guss- Stahl auch vorgeschropt.
643	Sohlleider (sohllederartig gearbeitetes Leder aller Art).	752	Eisenkonstruktionen ohne maschinelle Teile, aus Eisen- oder Stahl- stangen, oder Platten, genietet, geschweisst, verschraubt, auch roh gestrichen.
644	Zugeschnittene, ausgenähte, sowie in Formen geschnittene Sohlen- bestandteile aus Leder.	754	Haushaltens- und Wirtschaftsgeschirre aus Eisenblech.
645	Treibriemenleder und Leder zur Erzeugung anderer technischen Artikel (auch Binderriemenleder), Nähriemenleder.	755	Eisenblechwaren n. b. b.
646	Leder zu Pferdegeschirren, nicht lackiert, Blankleder, Zugleder.	760	Hämmer, Schlegel, Ambosse (auch Sperrhämmer), Ambosseinsätze, Amboss- stöcke, fertige Schmiedegesenke, Dangelhämmer, Schraubenschlüssel, Hufstollenschlüssel, Zangen, Gesteinbohrer, Schraubstücke und Dreh- bankherzstücke.
647	Lohgares gefelltes Oberleder, zur Erzeugung von Schuhwerk und Rie- menleder, naturfarbig oder schwarz gefärbt, nicht lackiert.	aus 762	Feilen und Raspeln: b) aufgehaue Feilen und Raspeln.
aus 648	Mineralgares Oberleder zur Erzeugung von Schuhwerk, nicht lackiert: a) aus Rinds- oder Rossleder, b) aus Kalbsleder, c) aus Schaf- oder Lammleder (Chevrette).	763	Sensen und Sichel.
650	N. b. b. zugerichtetes Leder, ausgenommen Lackleder und Handshuh- leder.	764	Sägen, Sägeblätter, Maschinmesser.
aus 651	Lackleder: a) aus Rinds-, Ross-, Fohlenhäuten, Kalb- oder Schaffellen, sowie aus Spaltleder aller Art.	765	Fräsen, Reibahlen, Gewindeschneidzeuge und Spiralbohrer, Schneid- backen, Stauzen, Drehbankfutter.
653	Treibriemen aus Leder.	766	Hobeleisen, Stemmeisen, Meissel, n. b. b. Bohrer, Stempel und n. b. b. andere Werkzeuge.
654	Näh-, Binde- und Schlagriemen aus Leder.	769	Eisen- und Stahlwaren, durch Schmieden oder Pressen erzeugt, ein- schliesslich der Waren aus Blech von mehr als 4 mm Stärke, sowie alle Arten von Maschinen- und Fahrzeugbestandteilen n. b. b., geschmiedet oder gepresst (mit Ausnahme der Kraftwagenrahmengestelle).
655	Andere technische Artikel aus Leder.	aus 771	Zinn (einschliesslich der Legierungen mit Blei und Antimon) sowie Halb- fabrikate und Waren aus diesen, n. b. b.:
656	Schuhe mit besonders angebrachten Sohlen aus Stoffen aller Art.	aus 772	f) fertige Zinnwaren n. b. b. Zink, Halbfabrikate und Zinkwaren n. b. b.:
658	Schuhoberteile, Stiefelschäfte und Gamaschen aus Leder, weiters Leder- bestandteile von Bekleidungsartikeln mit Ausnahme der zu Pos. 662 gehörigen.	773	c) Platten, f) n. b. b. fertige Zinkwaren.
659	Lederhandschuhe, auch nur zugeschnitten.	aus 773	Kupfer, Kupferlegierungen, Halbfabrikate und n. b. b. Waren daraus: c) Stäbe und Drähte, d) Platten, f) Röhren, h) n. b. h. fertige Waren.
662	Lederbekleidungsartikel, auch mit Textilstoffen gefüttert, weiter Hut- Lederstreifen.	aus 775	Aluminium, Aluminiumhalbfabrikate und Aluminiumwaren n. b. b.
665	Lederwaren n. b. b.	778	Eiserne Nägel: d) Drahtstifte, auch gescheuert, e) andere, mit Ausnahme der Reissnägel.
670	Asbestkautschukwaren, auch die sogenannten II-Platten.	781	Schrauben und Schraubenmutter, mit Gewinde, aus Eisen:
671	Technische Artikel aus weichem Kautschuk.	783	Drahtgeflechte und Drahtgewebe.
673	Galoschen, Schneeschuhe, Schneestiefel.	784	Drahtseile und Drahtbänder, auch mit Seile aus anderen Stoffen.
aus 674	Radreifen aus Kautschuk: b) Pneumatiks (Pneumatikmäntel und Luftschläuche).	785	Kabel und isolierte Drähte für elektrische Leitungen.
675	Hohlwaren aus weichem Kautschuk (ausgenommen Kinderspielzeug und Spielbälle).	786	Drahtwaren n. b. b. auch in Verbindung mit anderen Stoffen.
676	Andere Waren aus weichem Kautschuk, mit Ausnahme der zu Pos. 677 gehörigen.	787	Ketten.
677	Waren aus weichem Kautschuk, auf kaltem Wege vulkanisiert, getaucht (nahtlos) oder gewalzt oder aus Patentplatten.	788	Sicherheitsschlösser und deren Bestandteile, auch in Verbindung mit Kunstschlosserarbeiten.
678	und Anmerkung. Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk überzogen, getränkt, beschrien oder in Verbindung mit Kautschukschichten, weiters aus ähnlichen Stoffen konfektionierten Waren.	789	Andere Schlösser, Schlüssel und Schlossbestandteile (mit Ausnahme der Federn).
680	Hartgummi n. b. b.	791	Andere Beschläge.
682	Hohlglas zu Verpackungszwecken (auch mit Verschlussvorrichtung, mit Umflechtung oder mit Körben).	792	Möbel (mit Ausnahme der Kunstschlosserarbeiten) und deren Bestand- teile.
684	Glaswaren für Beleuchtungszwecke.	795	Lampen.
685	Hohlglas für hygienische und Versuchszwecke, auch montiert.	796	Armaturen für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen.
686	Hohl- und massives Glas n. b. b.	797	Säbel und andere Hieb- und Stichwaffen sowie deren Scheiden und Best- andteile.
689	Anderes Tafelglas, nicht poliert.	aus 798	Essbestecke: a) Messer, Gabeln und Löffel aus Eisen oder Stahl, c) Messerklingen, Gabeln und Löffel aus Metallen.
693	Tonröhren unglasiert, aus porösem aber nicht feuerfestem Material.	aus 799	Messerschmiedewaren n. b. b.:
aus 695	Feuerfeste Ziegel und technische Artikel aus feuerfestem Material, glasiert oder unglasiert: a) aus Chamotte, Dinas auch Quarzitsteine. c) Magnesitziegel.	800	b) Messer für Sicherheitsrasierapparate, c) andere Rasierklingen und vollständige Rasiermesser, d) andere.
697	Wand- und Bodenbelagplatten aus Ton in der Stärke von höchstens 30 mm (mit Ausnahme jener aus feuerfestem Ton und aus Porzellan).	aus 800	Sport- und Turngeräte aus Eisen oder Metall: a) Schlittschuhe.
698	Kacheln und andere Ofen- und Sparherdbestandteile, auch Bauzierate aus Ton.	aus 801	Schreibfedern: b) andere, auch Federstielkapseln.
699	Isolation- und Installationsgegenstände zu elektrischen Zwecken, aus Ton oder Porzellan, ohne Verbindung mit anderen Stoffen.	802	Geschlossene oder offene Behälter und deren bearbeitete Bestandteile, auch Feuerbüchsen.
700	Tisch-, Haushaltens-, hygienischen und Gebrauchsgeschirr und dergleichen Waren aus Ton, ausgenommen jene aus Porzellan.	803	Feuerungsanlagen und deren Bestandteile für Dampfkessel. Küleinrichtungen, weiters alle Arten von offenen Büttchen mit Rühr- und Kühlmechanismus.
aus 701	Porzellanwaren n. b. b. a) Geschirr und andere Haushaltens-, Tischgebrauchs- und hygie- nische Artikel.	805	Koch-, Destillier-, Raffinier-, Verdampf-, Dampf-, Misch-, Kondensier- und Oberflächenkondensierapparate, geschlossene Pfannen und andere Apparate dieser Art für die chemische Industrie.
712	Steinwaren geschliffen oder poliert, versilbert, vergoldet oder auf andere Weise bearbeitet; mit Bildhauerzierarbeit versehene Steinwaren im Stückgewicht von mehr als 30 kg.	aus 807	Kolbenkraftmaschinen, andere: aus c) Kolben, Kolbenringe und Ventile.
715	Polierscheiben aus natürlichem oder künstlichem Material, mit Ausnahme jener aus Sandstein; Abziehstein und Schleifstein aus künstlichem Material ausgenommen jene der zu Pos. 716 b) gehörigen.	811	Pumpen (Pulsometer) und n. b. b. Spritzen und deren Bestandteile.
717	Schleifpapier.	812	Peronosporaspritzen.
718	Schleiftuch.	813	Luftpumpen, Exhaustoren, Luftkompressoren (mit Ausnahme der Kühl- kompressoren) und deren Bestandteile.
719	Wärmeschutzmasse aus Kieselgur, mit Asbest, Zement, Kalk, Haaren, Sägespänen und dergleichen gemischt, aber nicht geformt.	818	Reinigungs- und Ausreutermaschinen (Triöre), insofern es keine Ma- schinen der Mühlenindustrie sind, sowie deren Bestandteile.
720	Geformte Wärmeschutzmasse aus Kieselgur, Torf, Kork und dergleichen.	aus 820	Pressen (mit Ausnahme der zu Pos. 823 und 824 gehörigen) sowie deren Bestandteile: b) andere Pressen.
aus 721	Asbest- und Mikantwaren (mit Ausnahme des Asbestzementschiefers und der Asbestkautschukwaren: aus b) Asbestgarne. c) andere.	aus Pos. 821	Maschinen und Apparate für die Mühlenindustrie und deren Bestandteile: d) andere.
725	Zaggeln aus Rohluppen oder Ingots sowie Platinen, mit Ausnahme der zu Pos. 727 gehörigen.	822	Maschinen und Apparate sowie deren Bestandteile zur Sortierung und Mischung von Steinen, Erzen, Salz, Kohle, Koks, Torf, Asphalt, Knochen und anderen spröden Stoffen.
aus 726	Eisen und Stahl in Stäben, gewalzt, geschmiedet oder gezogen, mit Aus- nahme der zu Pos. 727 gehörigen: a) nicht fassoniert. b) fassoniert, Zier Eisen, ornamentiert.		

Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
823	Maschinen und Apparate sowie deren Bestandteile zur Zerkleinerung und Brikettierung von Steinen, Erzen, Salz, Kohle, Koks, Torf, Asphalt, Knochen und anderen dergleichen spröden Stoffen.
829	Maschinen zur Erzeugung von Papierzeug, Pappe, Papier und Waren daraus.
aus 830	Maschinen für die Textilindustrie: Zeugdruckmaschine mit Walzen.
832	Maschinen für die Ledererzeugung und Lederverarbeitung n. b. b.
833	Maschinen für die Druckerei-Industrie (mit Ausnahme der Setzmaschinen) und deren Bestandteile.
834	Waschmaschinen und andere Wäschereimaschinen und deren Bestandteile.
835	Aufzüge und andere Hebevorrichtungen, ferner Förder- und Verladevorrichtungen aller Art, Schiebebühnen und Drehscheiben, Bagger- und Ausgrabmaschinen, Greifer zum Ausheben von Massengütern, dienende andere Einrichtungen sowie deren Bestandteile.
836	Maschinen und Apparate n. b. b.
839	Selbsttätige Wagen und deren Bestandteile, auch deren Registrier-richtungen.
aus 844	Schreibmaschinenbestandteile.
aus 853	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Transformatoren und deren Bestandteile; elektrische Maschinen auch in unlösbarer Verbindung mit mechanischen Konstruktionen. b) andere.
855	Elektrische Zähl- und Messapparate und deren Bestandteile.
aus 857	Apparate und Zentralanlagen für Telegraphen, Fernsprecher und Fernsignale, sowie Bestandteile derselben: a) Einrichtungen und deren Bestandteile für die drahtlose Stimmübertragung, Telegramm- und Bildübertragung, mit Ausnahme der zu b) gehörigen. aus b) Elektronröhren: 1. Empfangsröhren (Audion).
858	Röhren und Röhrenverbindungsstücke zum Schutze von elektrischen Leitungen vor äusseren Einwirkungen (Bergmann-Röhren und dergleichen).
859	Anlasser, Widerstandsregulatoren und n. b. b. elektrische Apparate, Schalttafeln und elektrisches Installationsmaterial sowie fertig bearbeitete Bestandteile derselben.
874	Fahrräder ohne Pneumatik und deren fertig bearbeitete Bestandteile, sowie Motorräder ohne Motoren und Pneumatik und deren fertig bearbeitete Bestandteile, den Motor und seine Bestandteile ausgenommen.
aus Pos. 876	Automobiluntergestelle (Chassis) und deren Rahmen auch zerlegt, auch mit aufmontiertem Motor, für Lastautomobile und Autobusse, ebenso komplette Lastautomobile und Autobusse: a) im Stückgewichte von 30 q und mehr, b) im Stückgewichte von weniger als 30 q, doch mindestens 20 q, c) im Stückgewichte von weniger als 20 q, doch mehr als 14 q, aus d) im Stückgewichte von weniger als 14 q, doch mindestens 10 q.
aus Pos. 894b	Quarzlampenapparate (mit Ausnahme der Quarzbrenner), komplette Röntgen- und Diathermieapparate und deren Bestandteile wie folgt: Röntgen-Durchleuchtgestelle und Einrichtungen, Röntgen-Bestrahlungstische, Röntgen-Gestelle, elektromedizinische Transformatoren im Stückgewichte von mehr als 5 kg.
895	Instrumente für Ingenieure und geodätische Instrumente aller Art für Berg-, Strassen-, Eisenbahn- und Wasserbau.
896	Messinstrumente für maschinelle Einrichtungen.
897	Instrumente und Modelle n. b. b. für Lehr- und Versuchszwecke.
aus 898	a) Densimeter, Thermometer aus Glas, industrielle Thermometer auch in Eisen- oder Metallfassungen. 900 Wassermesser und deren fertige Bestandteile. 901 Messinstrumente n. b. b. für gewerbliche Zwecke. 903 Instrumente n. b. b. 906 Augengläser. 907 Optische Instrumente n. b. b. sowie deren Fassungen. 909 Bilderprojektions-, Bildervergrösserungs-, Lichtprojektionsapparate, auch mit den dazugehörigen Kondensatoren.
aus 910	Klaviere, Pianos und Harmoniums und deren Bestandteile: a) komplette Instrumente ohne eingebaute selbsttätige, mechanische Spielwerke.
aus 918	Grammophone und ähnliche kleinere Musikautomaten sowie deren Platten und Bestandteile im Stückgewichte von weniger als 150 g.
931d	Bleche, Stäbe und Drähte aus Silber, auch vergoldet oder mit Gold plattiert.
932	Echtes Blattgold und Blattsilber.
933d	Halbfabrikate aus Silber.
936	Silberwaren n. b. b. auch in Verbindung mit Halbedelsteinen, Korallen, unechten Steinen, unechten Perlen, unechten Korallen.
aus Pos. 942	Knöpfe: b) aus Papiermaché, Eisen oder Metall, mit Ausnahme der zu c) gehörigen. c) aus Stein, Bein, Horn, Klauen, Galalith, Gagat und aus anderen n. b. b. Stoffen und in Verbindung mit solchen die Knöpfe aus Stoffen, a) und b), sowie mit Geweben überzogene Knöpfe und Bestandteile solcher Knöpfe aus Eisen oder Metallen.

Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
	d) aus Perlmutter und die Knöpfe der Punkte a)–c) mit solchen in Verbindung.
	e) aus Eisen oder Metall, vergoldet oder versilbert, mit Gold oder Silber plattiert; Knöpfe aller Art mit Mechanismus (mit Ausnahme der Druckknöpfe), ferner Knöpfe in Verbindung mit Halbedelsteinen oder Perlen- und Korallimitationen oder mit Imitationen echter Steine.
aus 943	Nadlerwaren: a) Strick- und Häkelnadeln aller Art, Haarnadeln und Steek- und Sicherheitsnadeln aus Eisen oder Metall, nicht versilbert, nicht vergoldet. b) Heftel, Druckheftel (Druckknöpfe), Angelhaken, Plachen- und Schnürösen, Reismägel, Heftklammern, Krawattenhalter, Fingerhüte, Strumpfbandklammern und n. b. b. dergleichen Gebrauchsgegenstände aus Eisen oder Metallen, nicht versilbert, nicht vergoldet, auch mit Zelluloid oder ähnlichen Stoffen überzogen, auch Taschenspiegel in Fassungen aus Eisen oder Metallen oder in Verbindung mit Eisen oder Metallen. c) die unter a)–b) angeführten versilbert oder vergoldet.
aus 944	Scheren und Messer: a) Scheren. b) Taschmesser: 2. mit Eisenschalen (auch die fertigen Messerklingen), 3. mit Holzschalen (die unter 1. angeführten ausgenommen), oder mit Metallschalen. 4. mit Schalen aus Horn, Bein, Geweihen, Hartgummi, Zelluloid oder Galalith oder mit Schalen n. b. b. Stoffen. 5. mit Schalen aus echtem Perlmutter, Elfenbein, Bernstein, Schildpatt, oder emaillierten oder versilberten oder vergoldeten oder mit Silber oder Gold plattierten Schalen aus Eisen, Stahl oder Metall.
946 e)	Kammwaren aus Hartgummi, Zelluloid oder n. b. b. anderen Stoffen, auch Haarnadeln Haarspangen und Haarschmuck aus diesen Stoffen.
948	Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen n. b. b.
954 a)	Fertige Rosenkränze auf Metallketten (mit Ausnahme der auf Ketten aus Edelmetallen aufgereihten).
955	Ubertane (konfektioniert) und Sargschmuck.
957	Fertige Kunstblumen.
958	Federn und Federnimitationen zu fertigen Hutschmuck oder Federpelzwerk bearbeitet oder zugerichtet.
961	Schnaukimitationen.
962	Galanteriewaren.
aus 963	Puppen (mit Ausnahme der fertigen kunstgewerblichen Puppen) und deren Bestandteile: c) andere fertige Puppen mit Ausnahme der aus Gummi und Zelluloid, sowie alle Arten von fertigen Puppen mit Ausnahme der aus Gummi und Zelluloid bestehenden, nur mit Baumwollstoff bekleidet. d) fertige Puppen mit Ausnahme der aus Gummi und Zelluloid bestehenden, mit Kleidern aus anderen Stoffen.
964	Anderes Spielzeug (darunter die fertigen kunstgewerblichen Puppen).
965	Photographisches Papier (auch Papierfilme) und andere lichtempfindliche Papiere, auch auf Leinwand aufgezogen.
966	Lichtempfindliche Glasplatten.

II.

Aus Staaten, mit welchen Ungarn kein Handelsabkommen besitzt, können die nachfolgenden Waren nur mit Bewilligung des Handelsministeriums eingeführt werden:

16 Fleisch zubereitet (auch Schinken) und Speck, getrocknet, gesalzen, gepökelt, geräuchert, gekocht oder sonstwie zubereitet.

aus 130 Bier:  
b) in anderen Behältnissen.

aus 167 Fleischkonserven und Fleischextrakte:  
d) andere Fleischkonserven.

aus 193 leere Tannenzapfen.

aus 276 Karbonate:  
a) Kaliumkarbonat (Pottasche).

aus 497 Druck- und Schreibpapier, in Rollen oder Bogen auch gefalzt:  
a) Lignithaltiges, ungeglättetes gewöhnliches Zeitungsdruckpapier, in Rollen, pro Quadratmeter im Gewichte von höchstens 50 g, auf höchstens 6–6 cm wiederkehrenden Linienwasserzeichen.

aus 499 Zigarettenpapier, pro Quadratmeter im Gewichte von weniger als 20 g, in Bogen, Rollen, Bobbinen.

aus 636 Fertige Männer- und Knabenhüte aus Filz:  
c) Seidenhüte.

aus 651 Lackleder:  
b) anderes.

aus Pos. 695 Feuerfeste Ziegel und technische Artikel aus feuerfestem Material, glasiert oder unglasiert:  
b) aus Graphit,  
c) aus Bauxit, Magnesit oder aus anderem feuerfestem Material.

aus 722 Röhren aus Eisen- und Eisenlegierungen.

aus 942 Knöpfe:  
a) aus Holz, Glas oder Porzellan.

aus 954 Kirchenausstattungsgegenstände n. b. b. und Andachtsartikel:  
a) fertige Rosenkränze auf Metallketten. 126. 2. 6. 34.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Erlenbach-Zweisimmen-Bahn**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 28. Juni 1934, um 14¼ Uhr  
im Hotel Simmental in Boltigen

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1933.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1934.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz pro 1933 können ab 15. Juni 1934 bei der Direktion der Berner Alpenbahngesellschaft B. L. S., Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden; sie liegen vom gleichen Zeitpunkt hinweg auch bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei der vorgenannten Verwaltung oder aber vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben. (5382 Y) 1593 i

Zweisimmen, den 14. Mai 1934.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **T. Christen.**

**Zent A. G. Bern**

Fabrik für Zentralheizungsmaterial  
(Ostermundigen)

**Dividenden-Zahlung**

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 1934 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1933/34 für die Prioritätsaktien auf Fr. 35.— netto und für die Stammaktien auf Fr. 6.— netto festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 14 der Prioritätsaktien und derjenige Nr. 2 der Stammaktien werden eingelöst:

Von der Schweiz. Volksbank Bern und ihren Niederlassungen,  
von der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen,  
von der Spar- und Leihkasse in Bern.

1599 i

Bern, den 31. Mai 1934.

**Der Verwaltungsrat.**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

### Kraftübertragungswerke Rheinfelden Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1933

<b>Vermögen</b>		
<b>I. Anlagevermögen:</b>		
1. Grundstücke	RM. 1,040,356.98	
Zugang	475.95	
	RM. 1,040,832.93	1,039,312.93
Abgang	1,520.—	
2. Gebäude:		1,102,587.36
a) Verwaltungs- und Wohngebäude		
b) Betriebsgebäude	RM. 2,984,806.31	
Zugang	2,843.40	
	RM. 2,987,649.71	2,986,649.71
Abgang	1,000.—	
3. Wasserbauten	RM. 9,099,929.08	
Zugang	3,657.53	
	RM. 5,698,829.81	9,103,586.61
4. Maschinelle Anlagen		
Zugang	2,336.96	
	RM. 5,701,166.77	5,700,247.87
Abgang	918.50	
5. Schalt- und Transformatorenanlagen	RM. 3,510,611.64	
Zugang	17,449.37	
	RM. 3,528,061.01	3,517,276.01
Abgang	10,785.—	
6. Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	RM. 4,595,545.72	
Zugang	26,126.85	
	RM. 4,621,672.57	4,610,219.42
Abgang	11,453.15	
7. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	RM. 1.—	
Zugang	5,936.70	
	RM. 5,937.70	1.—
Abschreibung	5,936.70	4,218,000.—
<b>II. Beteiligungen</b>		
<b>III. Umlaufvermögen:</b>		
1. Waren und Betriebsstoffe		185,885.81
2. Wertpapiere		1,586,214.—
3. Eigene Aktien (nom. RM. 53,000)		43,930.—
4. Anzahlungen		16,413.20
5. Forderungen aus Stromlieferung und Leistungen		650,122.47
6. Darlehen und Vorschüsse		3,087,062.68
7. Wechsel		28,362.65
8. Kasse, Guthaben bei Notenbanken, Postcheckguthaben		29,732.76
9. Andere Bankguthaben		2,683,248.08
<b>IV. Disagio und Unkosten der Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927 in Schweizerfranken</b>	RM. 258,543.10	
abzüglich Abschreibung	100,000.—	158,543.10
<b>V. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		72,683.50
Bürgschaften RM. 70,941.60		40,820,079.16
<b>Verpflichtungen</b>		15,000,000.—
<b>I. Aktien-Kapital</b>		
<b>II. Reserven:</b>		
1. Gesetzlicher Reservefonds		892,566.51
2. Rücklagen		1,532,573.18
<b>III. Erneuerungsfonds</b>	RM. 7,760,006.14	
Entnahme	202,200.56	
	RM. 7,557,805.58	8,196,132.13
Einlage für 1933	638,326.55	
<b>IV. Heimfallfonds</b>		703,854.42
Einlage für 1933		61,673.45
<b>V. Delkrede</b>		70,000.—
<b>VI. Verbindlichkeiten:</b>		
1. Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927 in Schweizerfranken		11,745,000.—
2. Anzahlungen von Kunden		13,690.42
3. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen		162,409.58
4. Guthaben unserer Wohlfahrtsvereine		218,275.30
5. Bankschulden (bei Schweizerbank aufgenommen und an deutsche Gemeinden unter 6 2/3 und 80 %iger Mitbürgerschaft deutscher Industrie-Firmen weitergegeben)		748,202.91
6. Zinsscheine auf 1. Januar 1934 und früher verfallene, noch nicht eingelöste Zins- und Gewinnanteilscheine		324,954.48
<b>VII. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		312,463.93
<b>VIII. Reingewinn:</b>		
Gewinnvortrag vom Jahre 1932		35,704.37
Reingewinn 1933		802,578.48
Bürgschaften RM. 70,941.60		40,820,079.16
<b>Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1933</b>		
<b>Aufwand</b>		
1. Löhne und Gehälter	RM. 797,824.43	
abzüglich auf Bau verbucht oder weiterverrechnet	75,062.82	722,761.61
2. Soziale Abgaben	RM. 40,589.96	
abzüglich weiter verrechnet	2,072.75	38,517.21
3. Einlage in den Erneuerungsfonds		638,326.55
4. Einlage in den Heimfallfonds		61,673.45
5. Abschreibungen:		
a) auf Disagio und Unkosten der Teilschuldverschreibungen		100,000.—
b) auf Inventar, Wertpapiere usw.		113,452.80
6. Zinsen für Teilschuldverschreibungen		587,622.23
7. Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben (davon Besitzsteuer RM. 513,786.88)		851,380.63
8. Alle übrigen Aufwendungen einschl. anteilige Jahreskosten unserer Beteiligungen am Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt und Schluchsewerk		1,522,085.09
9. Gewinn:		
Gewinnvortrag vom Jahre 1932		35,704.37
Reingewinn 1933		802,578.48
		5,474,102.42
<b>Ertrag</b>		
1. Gewinnvortrag vom Vorjahre		35,704.37
2. Betriebserträge		4,720,663.62
3. Erträge aus Beteiligungen		188,093.80
4. Zinsen		197,453.87
5. Verschiedene Einnahmen		332,186.76
		5,474,102.42
<b>Verteilung des Reingewinnes</b>		
5 % Gewinnanteil auf Reichsmark 15,000,000 A.-K.		750,000.—
Einlage in den Reservefonds		40,128.92
Vergütung an Aufsichtsrat		12,995.96
Vortrag auf neue Rechnung		35,157.97
		838,282.85

Nach pflichtgemässer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft, sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise bestätigen wir, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.  
Stuttgart, 19. April 1934. Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft Dr. Bonnet.  
Rheinfelden (Baden), den 29. Mai 1934. Kraftübertragungswerke Rheinfelden Der Vorstand: Dr. R. Haas.

Billiger als Holzschränke sind  
**FORTA**  
Stahl-Registatur-Schränke  
50% billiger als andere Stahlschränke



Verlangen Sie unsere Preisliste  
KARDEX SYSTEM AG., ZÜRICH  
Talstrasse 12 Telefon 56.672

78-32

### Addiermaschinen und Universal-Rechenmaschinen

Wir führen als Spezialgeschäft für jeden Zweck und jede Branche geeignete Modelle von

Madas-Portable-Rechenmaschinen

Schreibende Gardner-Saldier- und Buchhaltungsmaschinen

Schweizer Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten Madas und Millionär

Schreibende Pultaddiermaschinen Barret

Kleinrechenmaschinen für alle 4 Rechenarten

Ekaña-Schnellsicht

Miele von Addiermaschinen über Abschlusszeit

Additions- und Rechenmaschinen A.-G. Zürich

Limmatquai 94 - Tel. 26.930 u. 26.931

29-3



### Remington Additionsmaschine

nur 10 Tasten, neu, mit Garantie, nur Fr. 325.— statt Fr. 485.—  
Anfragen unt. Chiffre W. 7859 Z. an Publitas Zürich. 1595

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genève

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

### Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montanvers (Mer de Glace)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 juin 1934, à 15 heures, à Chamonix, à la gare du Chamonix-Montanvers, avec l'ordre du jour suivant:

#### Opérations statutaires.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, chez M<sup>r</sup> H. Moret, notaire, à Annemasse.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 14 juin 1934:

- à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses;
- à Genève: chez MM. Hentsch & Cie., banquiers;
- à Fribourg: chez MM. Weck, Acby & Cie., banquiers;
- à Annemasse: au siège social, chez M<sup>r</sup> H. Moret, notaire;
- à Chamonix: au bureau de la Compagnie.

La carte d'admission sera munie d'un coupon, sur présentation duquel MM. les actionnaires pourront obtenir, du 16 au 20 juin 1934, aux guichets de la Compagnie du chemin de fer Martigny-Châtellard, une réduction de taxe de 50 %. La gratuité de transport sur la ligne de Chamonix au Montanvers, pour une double course, est également assurée aux actionnaires, du 16 au 20 juin 1934, sur présentation des permis de circulation attachés à la carte.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs au fait que pour le parcours Châtellard-Chamonix, ils auront à se munir de billets au Châtellard.

(372-4 L) 1592 i

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

### Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!  
Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!